



Forstliches Bildungsprogramm 2025

Kompetenz für den Wald von morgen

→ Wir über uns → Fortbildung

MENSCH WALD!

wald-und-holz.nrw.de

Forstliches Bildungsprogramm 2025

Kompetenz für den Wald von morgen





Sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten Jahre haben eindrucksvoll gezeigt, wie sehr heutiges Waldmanagement unvorhersehbaren äußeren Einflüssen, insbesondere bedingt durch den Klimawandel, unterliegt. Zur Begegnung dieser Herausforderungen im forstlichen Management und zur aktiven Gestaltung klimaresilienter Wälder auch für nachfolgende Generationen braucht unser Wald vor allem eines: fundiertes Wissen nach neuesten Maßstäben!

Um dieses Wissen zu generieren, ist Wald und Holz NRW in zahlreichen regionalen, nationalen sowie internationalen Forschungsvorhaben eingebunden. Durch die jeweils interdisziplinär zusammengesetzten und mit hoher fachlicher Expertise ausgestatteten Forschungsteams werden fundierte Handlungsempfehlungen für die forstliche Praxis erarbeitet und über zahlreiche Formate in die Fläche gebracht.

Wir freuen uns deshalb sehr, Ihnen in unserem diesjährigen forstlichen Bildungsprogramm insbesondere auch wieder Ergebnisse unserer aktuellen Forschung weitergeben zu können. Als Präsenzveranstaltung stellt beispielsweise der Kurs „Stoffliche Verwendungsmöglichkeiten für Fichten-Kalamitätsholz“ neueste Erkenntnisse aus dem Verbundvorhaben „NUKAFI“ für die Forstpraxis zusammen. Im Onlinekurse „Wegebau im Klimawandel“ können die Inhalte des Verbundprojektes „KlarWeg“ bequem und flexibel von zuhause aus gelernt werden. Beide Forschungsprojekte wurden von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR), einem Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, gefördert.

Selbstverständlich gibt es neben diesen neuen Angeboten auch in diesem Jahr wieder unsere beliebten Klassiker wie die Lehrgänge zu Waldarbeitsverfahren, Waldnaturschutz und Waldpädagogik.

Durch das breite zusätzliche Kursangebot speziell für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW hoffen wir, auch für Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, wieder interessante und praxisrelevante Möglichkeiten zur Fortbildung zu bieten.

Mit dieser Mischung aus bewährten und neuen Kursen wollen wir einen Beitrag zur Wissensvermittlung mit konkretem Praxisbezug leisten. Unser Dank gilt an dieser Stelle allen, die mit ihrem Engagement zum forstlichen Bildungsprogramm 2025 beitragen.

Wir hoffen, Ihnen ein spannendes Angebot entsprechend Ihrer eigenen Interessen und Ziele geschaffen zu haben und Ihr Interesse zu wecken.

Tim Scherer
Leiter Wald und Holz NRW

Thomas Kämmerling
Leiter Wald und Holz NRW

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Seminarangebote von Wald und Holz NRW	11
Datenschutzerklärung zum forstlichen Bildungsprogramm	14

Waldbau und forstliches Management



1 Tief im Westen ...-mit dem Waldbaukonzept NRW 2.0 unterwegs!	19
2 Fifty Shades of Green: Steuerung und Stabilisierung von Waldbeständen – Waldumbau im Klimawandel? So geht's!	21
3 Waldumbau im Klimawandel mit forstlicher Förderung	23
4 Onlinekurs: Wiederbewaldung –Kompakte Informationen zum Selbstlernen	25
5 Onlinekurs: Bestandespflege – Kompakte Informationen zum Selbstlernen	26
6 Bestandespflege – Kompakte Informationen im Waldparcours	27
7 Onlinekurs: Wegebau im Klimawandel	28
8 Eingeführte Baumarten – Waldbauliche Möglichkeiten im Klimawandel und Verwendungsmöglichkeiten des Holzes	29
9 Eingeführte Baumarten – Chancen und Risiken in der Wiederbewaldung, Erfahrungen aus Forschungsflächen des ZWH	30
10 Pflege und Potenziale der Baumart Birke	32
11 Stoffliche Verwendungsmöglichkeiten für Fichten-Kalamitätsholz – Erkenntnisse aus der Forschung für die Forstpraxis	33
12 Verkehrssicherungspflicht im Wald für Waldbesitzende	34
13 Forstliches Vermehrungsgut im Klimawandel – Anerkennung von Saatguterntebeständen	35
14 Waldinfo.NRW – die digitale Unterstützung für den Waldbesitz	37
15 Pflanzenschutzsachkundenachweis –Fort- und Weiterbildungsmaßnahme zum Erhalt der Pflanzenschutzsachkunde 2025	38
16 Sachkundenachweis Pflanzenschutz – E-Learning	40

Waldnaturschutz und Ökosystemmanagement



- | | | |
|----|---|----|
| 17 | Waldameisen: Teamwork für den Schutz der Wälder | 42 |
| 18 | Mit der Natur wirtschaften | 43 |

Ökonomie und Recht



- | | | |
|----|------------------------------------|----|
| 19 | Besteuerung in der Forstwirtschaft | 45 |
|----|------------------------------------|----|

Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse



- | | | |
|----|--|----|
| 20 | Basisschulung: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung) | 48 |
| 21 | Technische Schulung: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung) | 50 |
| 22 | Erfahrungsaustausch: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung) | 52 |
| 23 | „Netzwerk DiFö“ - Erfahrungsaustausch und Information für Sachbearbeitende im Aufgabenbereich: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung) | 53 |
| 24 | Die Waldgenossenschaft, ein Kunde mit besonderen Anforderungen: Grundlagen des Genossenschaftswesens – Austausch zu Erfahrungen im Thema mit Kolleg*Innen | 54 |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



- | | | |
|----|---|----|
| 25 | Sicherheit und Gesundheit für Bedienpersonen von Motorsägen | 57 |
|----|---|----|

Forsttechnik, Waldarbeit und Arbeitsorganisation



- | | | |
|----|---|----|
| 26 | Qualifiziertes Harvestermaß – Sachkundenachweis für Kontrollmessung und Kalibrierung | 59 |
| 27 | Erwerb des Sachkundenachweises für wiederkehrende Prüfungen an Kränen für die Forstwirtschaft | 60 |
| 28 | Erwerb des Sachkundenachweises für wiederkehrende Prüfungen an Seilwinden | 61 |

29	Rückeraupe vs. UVV-Schlepper – technische Alternativen für sichere Arbeiten im Klimawandel	62
30	Rücken im Wald – praktisches Arbeiten mit Seil- und Zangenschlepper	63
31	Sicherheitstechnisch einwandfreie Herstellung von Seilendverbindungen („Flämisches Auge“)	64
32	Lehrgang zur zertifizierten Motorsägenführerin / zum zertifizierten Motorsägenführer gemäß EFESC-Standard in NRW	65
33	Im Wald gibt es keine Steckdosen! – Akkugeräte in der Forstwirtschaft – Einsatzmöglichkeiten und Perspektiven	68
34	Holzernte in klimageschädigten Wäldern	70
35	Pferdeeinsatz im Wald – Einführungskurs	72
36	Neue Wälder richtig pflegen – Einsatz moderner Arbeitstechniken in der Jungbestandspflege	73
37	Einsatz aktueller Pflanzverfahren	74
38	Motorsägens Schulung, Problemschnitte, Verfahrensschulung	75
39	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Motorsägenführerinnen / Motorsägenführer	76
40	Wertastung mit der Klappleiter (Distelleiter) bis auf 5 m bzw. 6 m Höhe	77
41	MFK-Methode – motormanuelles Fällen von Bäumen mit Kranunterstützung	78

Baumpflege und visuelle Baumkontrolle



42	Erfahrungsaustausch visuelle Baumkontrolle	80
43	Einsatz von Hubarbeitsbühnen mit Motorsägenarbeit und Abseilen von Ästen (gemäß AS Baum 2)	81
44	Baumfachkunde für Baumkletterinnen und Baumkletterer	82
45	Grundlehrgang Seilklettertechnik (SKT) – Stufe A	83
46	Aufbaulehrgang Seilklettertechnik (SKT) – Stufe B	84
47	Baustellensicherung an öffentlichen Straßen nach RSA	86
48	Aufbaulehrgang Zapfenpflücker	87

Waldpädagogik



49	Waldbezogene Umweltbildung für pädagogische Fachkräfte	89
50	Informationsveranstaltung Zertifikatslehrgang Waldpädagogik in NRW für 2026	90
51	Zertifikat Waldpädagogik NRW	91

Fachfortbildungen für Mitarbeitende von Wald und Holz NRW



52	Lehrgang zur Erfassung und Bewertung von Verbiss- und Fegeschäden nach dem Verfahren des DFWR (Fassung 2021) im Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen	95
53	Digitalisierung von staatlichen Flächenobjekten in ForstGIS Online - Jagd	96
54	Jagdabrechnungsmanager – Verbuchen und Auswertung von Jagdstrecken	97
55	Liegenschaftsinformationssystem LISNOVUS Grundlagen	98
56	Liegenschaftsinformationssystem LISNOVUS Workshop	99
57	Basisschulung: Waldbezogene Umweltbildung	100
58	Polizeiliches Deeskalationstraining; Richtiges Verhalten in hoheitlichen Konfliktsituationen und deeskalierende Kommunikation	101
59	Fachfortbildung für nicht forstlich ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Waldschutz in Zeiten des Klimawandels	102

Fach-IT für Mitarbeitende von Wald und Holz NRW



60	MACH – Einführung in MACH	104
61	MACH – Prozess E-Beschaffung	105
62	MACH – für Budgetverantwortliche	106
63	MACH – E-Eingangsrechnung	107
64	MACH – Prozess E-Ausgangsrechnung	108
65	MACH – Finanz- und Anlagenbuchhaltung	109
66	ForstGIS online – Grundkurs	110
67	ForstGIS online – Vertiefungskurs	111
68	Abies Grundlagenschulung	112
69	Abies Bedarfsschulung	113

Forstliche Aus- und Weiterbildung



70	Blockunterricht der Landesfachklasse Forstwirtin / Forstwirt	115
71	Überbetriebliche Ausbildung für Auszubildende zur Forstwirtin / Forstwirt	116
72	Ausbildung zur Ersthelferin / zum Ersthelfer	118
73	Informationsveranstaltung zum Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Beruf Forstwirtin / Forstwirt im Jahr 2026	119
74	Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Beruf Forstwirtin / Forstwirt im Jahr 2026	120
75	Informationsveranstaltung zum Lehrgang: Geprüfte/r Forstmaschinenführer/in im Jahr 2026	121
76	Länderübergreifende Fortbildung für Lehrkräfte forstwirtschaftlicher Berufsschulen	122

Weitere Veranstaltungen

77	Workshop für Ansprechpartnerinnen für Gleichstellung von Wald und Holz NRW	124
	Ankündigungen – SAVE THE DATES!	125
	Seminarübersicht	127
	Anfahrt Forstliches Bildungszentrum NRW	132
	Anmeldeformular zum Seminarangebot von Wald und Holz NRW	133
	Ansprechperson	134
	Impressum	134

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Seminarangebote von Wald und Holz NRW

§ 1 Allgemeines

- (1) Diese AGB gelten für die Seminare des Forstlichen Bildungsprogramms von Wald und Holz NRW und für sonstige, von Wald und Holz NRW organisierte Seminare.
- (2) Sofern in der Seminarbeschreibung nicht anders erwähnt, erfolgt die Anmeldung über Internet, Intranet sowie in schriftlicher Form per Brief oder Telefax mit den entsprechenden Anmeldeformularen (siehe Anhang Forstliches Bildungsprogramm oder unter www.wald-und-holz.nrw.de) direkt an das Forstliche Bildungszentrum NRW. Die jeweils zuständige Anmeldestelle ist unter der Rubrik „Anmeldung“ ersichtlich.
- (3) Mit der Abgabe der Anmeldung erkennen die Interessierten die Teilnahmebedingungen an, wie sie in diesen AGB niedergelegt sind.
- (4) Die Beschäftigten von Wald und Holz NRW leiten ihre Anmeldung auf dem Dienstweg an die im Programm genannte Anmeldestelle weiter. Die Zusage beziehungsweise Absage zu einer Veranstaltung wird ihnen und ebenfalls der Poststelle ihres Forstamtes zeitnah schriftlich (per E-Mail) mitgeteilt.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag kommt nach der Anmeldung zu einer Veranstaltung erst mit der Annahme durch Wald und Holz NRW gem. § 3 Abs. 2 zustande.

§ 3 Vergabe der Seminarplätze

- (1) Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt durch das Forstliche Bildungszentrum NRW als jeweils zuständige Anmeldestelle nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen, soweit die Interessierten der Zielgruppe des Seminars entsprechen. Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktrittsrecht besteht nach den in § 7 aufgeführten Regelungen. Interessierte erhalten von der zuständigen Anmeldestelle nach der Anmeldung zunächst eine schriftliche Zu- oder Absage. Eine Seminareinladung folgt ca. 2–3 Wochen vor dem Veranstaltungstermin mit den entsprechenden organisatorischen Hinweisen.
- (2) Die zuständige Anmeldestelle behält sich eine endgültige Teilnehmerinnen-/Teilnehmerauswahl vor.

§ 4 Anmeldungsstichtage

- (1) Interessierte können sich unmittelbar nach Ankündigung der Veranstaltung zu dem jeweiligen Seminar anmelden.
- (2) Die Anmeldung muss bis zum jeweils veröffentlichten Anmeldeschluss bei der Anmeldestelle eingegangen sein.

§ 5 Änderung der Seminarangebote

- (1) Die Ankündigung der Seminarangebote ist unverbindlich. Wald und Holz NRW ist bemüht, die Seminare wie angekündigt durchzuführen. Grundsätzliche organisatorische Änderungen (zum Beispiel Programm, Veranstaltungsort, Dozentinnen oder Dozenten oder Ähnliches) sowie die Möglichkeit einer Absage oder Verschiebung der Veranstaltungstermine bleiben jedoch vorbehalten. Die Teilnehmer/innen werden in diesem Falle schnellstmöglich (in der Regel per E-Mail) informiert.
- (2) Bereits gezahlte Teilnahmeentgelte werden im Fall einer Absage durch Wald und Holz NRW in vollem Umfang zurückerstattet. Sonstige Änderungen, wie zum Beispiel ein Wechsel der Referentinnen oder Referenten oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen die Teilnehmer/innen weder zum Rücktritt von der Anmeldung noch zu einer Minderung eines ggf. erhobenen Teilnahmeentgeltes.

§ 6 Teilnahmeentgelte & Zahlungsbedingungen

- (1) Die Fortbildungen sind entgeltlich. Das Entgelt ist jeweils in der Seminarbeschreibung genannt.
- (2) Den Beschäftigten von Wald und Holz NRW wird die Seminarteilnahme über die zugewiesenen Fortbildungsbudgets ermöglicht, sofern die Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt.
- (3) Die entsprechenden Kosten sind bei den jeweiligen Seminaren unter der Rubrik „Teilnahmegebühr“ aufgeführt.
- (4) Wenn Verpflegungskosten nicht bereits in der Teilnahmegebühr enthalten sind, ist dies der jeweiligen Seminarbeschreibung zu entnehmen.
- (5) Bei einzelnen Seminaren können Kosten für Unterkunft und Verpflegung zusätzlich zu der Teilnahmegebühr anfallen. Dies ist der jeweiligen Seminarbeschreibung zu entnehmen.
- (6) Auskunft über die jeweilige Höhe der Sätze für zusätzliche Unterkunft und Verpflegung von

Seminaren am Forstlichen Bildungszentrum NRW sind der Tabelle im Anhang zu diesen AGB zu entnehmen.

- (7) Den Teilnehmer/innen werden im Anschluss an das Seminar die Teilnahmegebühr sowie ggf. zusätzliche Unterkunfts- und/oder Verpflegungskosten in Rechnung gestellt. Für Beschäftigte von Wald und Holz NRW wird die Übernachtung und/oder Verpflegung grundsätzlich von Amts wegen gewährt.
- (8) Für zahlungspflichtige Personen wird die Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. Bei Veranstaltungen, die in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden, ist Wald und Holz NRW berechtigt, ggf. entsprechende Teilrechnungen zu stellen.
- (9) Wald und Holz NRW kann für die angebotenen Veranstaltungen Vorkasse verlangen. Sofern dies der Fall ist, erhalten die Teilnehmer/innen zusammen mit der Einladung eine entsprechende Rechnung, die innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig wird.
- (10) Ist die Teilnehmerin/der Teilnehmer an Seminartagen verhindert, besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung der Teilnahmegebühren. Etwaige Verpflegungs- und Unterbringungskosten sind von der Teilnehmerin/dem Teilnehmer ebenfalls zu tragen, es sei denn, die Teilnehmerin/der Teilnehmer weist nach, dass Wald und Holz NRW den Seminarplatz kurzfristig anderweitig hätte vergeben können.

§ 7 Widerruf / Rücktritt durch rechtzeitige

Abmeldung

- (1) Die Teilnehmerin/der Teilnehmer kann ohne Angabe von Gründen die Anmeldung zum Seminar bis zum Anmeldeschluss widerrufen. Der Widerruf erfolgt durch Erklärung gegenüber der Anmeldestelle.
- (2) Die Teilnehmerin/der Teilnehmer hat das Recht, von der Seminarteilnahme bis 14 Tage vor Seminarbeginn ohne Angabe von Gründen kostenfrei zurückzutreten. Der Rücktritt muss gegenüber der zuständigen Anmeldestelle ausdrücklich erklärt werden. Erfolgt der Rücktritt später als 14 Tage vor dem Seminartermin, verlangt Wald und Holz NRW die komplette Seminargebühr.

- (3) Im Falle der Verhinderung an einer Teilnahme nach erfolgter Zusage verpflichtet sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer, die Anmeldestelle bei Wald und Holz NRW schnellstmöglich zu informieren.

§ 8 Haftung

- (1) Schadensersatzansprüche der Teilnehmerin / des Teilnehmers gegen Wald und Holz NRW und die von Wald und Holz NRW beauftragten Personen für Sachschäden, die der Teilnehmerin/dem Teilnehmer im Zusammenhang mit Seminarangeboten entstehen, sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Teilnahme an Exkursionen erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.
- (2) Die Teilnehmer/innen stellen Wald und Holz NRW und die von Wald und Holz NRW beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Seminarangeboten von Wald und Holz NRW geltend gemacht werden, soweit die Teilnehmerin/der Teilnehmer sie zu vertreten hat.

§ 9 Datenerfassung

Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage der europäischen Datenschutzgrundverordnung vom 25.05.2018 (EU-DSGVO) in ihrer gültigen Fassung, des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) vom 17.05.2018 in seiner gültigen Fassung und des Bundesdatenschutzgesetzes vom 25.05.2018 in seiner gültigen Fassung. Vor der Seminaranmeldung erhalten Interessierte die Möglichkeit, von der Datenschutzerklärung zum Forstlichen Bildungsprogramm von Wald und Holz NRW Kenntnis zu nehmen. Die Datenschutzerklärung für Fortbildungsveranstaltungen von Wald und Holz NRW kann unter <https://www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildungsangebote/> aufgerufen werden.

§ 10 Gültigkeit der AGB

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.08.2018.

Anhang zu den AGB der Forstlichen Fortbildungsveranstaltungen von Wald und Holz NRW

Kostensätze für optionale Verpflegung und Übernachtung am Forstlichen Bildungszentrum NRW bei mehrtägigen Seminaren:

Übernachtung inkl. MwSt.	
Doppelzimmer 30,00 €	Einzelzimmer 45,00 €
Verpflegung inkl. MwSt.	
Frühstück 6,50 €	Abendessen 6,50 €

Datenschutzerklärung zum forstlichen Bildungsprogramm

Name und Kontakt des Verantwortlichen gemäß Artikel 4 Abs. 7 DSGVO:

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen,
Albrecht-Thaer-Straße 34, 48147 Münster

Datenschutzbeauftragter:

Yuri Kranz, Wald und Holz NRW, Albrecht-Thaer-Str. 34,
48147 Münster,
E-Mail: yuri.kranz@wald-und-holz.nrw.de

Sicherheit und Schutz Ihrer personenbezogenen Daten

Als Behörde unterliegen wir den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden. Der Gesetzgeber fordert, dass personenbezogene Daten auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden.

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist nur rechtmäßig, wenn für die Verarbeitung eine Rechtsgrundlage besteht. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind bei einer Anmeldung zu einem Seminar aus dem Forstlichen Bildungsprogramm gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a – f DSGVO insbesondere:

- a. Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
- b. die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

Information über die Erhebung personenbezogener Daten

- (1) Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Anmeldung zu einem Seminar aus dem Forstlichen Bildungsprogramm. Personenbezogene Daten sind: Name, Adresse, Rechnungsadresse (falls abweichend), Forstbetrieb und Arbeitgeber (falls zutreffend), Waldbesitz in NRW (falls zutreffend),

Telefonnummer (privat und geschäftlich), E-Mail-Adresse, Beruf bzw. Funktion, Alter.

- (2) Bei einer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail, Telefon oder Fax, der Anmeldung über unsere Anmeldemaske oder über unser Anmeldeformular (per Fax, per Telefon oder per E-Mail) werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (siehe Punkt 1) von uns gespeichert, um Ihre Fragen zu beantworten, Sie über eine eingegangene Anmeldung zu informieren, Sie zu einem Seminar einzuladen, Ihnen die Rechnung über die Teilnahme-gebühr zukommen zu lassen, Sie um eine Seminarbewertung zu bitten, Ihnen weiterführende Unterlagen zu einigen Seminaren zukommen zu lassen, Seminare ggf. abzusagen, Ihnen eventuelle Terminverschiebungen mitzuteilen und um Ihnen weitere Informationen zu Angeboten aus dem Forstlichen Bildungsprogramm zu übermitteln. Ihr Name und ggf. Ihre Dienststelle wird im Rahmen einer Teilnehmerliste veröffentlicht (für andere Teilnehmende, Dozentinnen/Dozenten, Veranstalter und deren Beauftragte zur Durchführung des Seminars). Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder die Verarbeitung wird eingeschränkt, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Erhebung personenbezogener Daten bei Besuch unserer Website

Hinweise zum Datenschutz beim Besuch unserer Website finden Sie unter: www.wald-und-holz.nrw.de/datenschutz.

Kinder

Unser Angebot richtet sich grundsätzlich an Erwachsene. Personen unter 18 Jahren sollten ohne Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an uns übermitteln.

Rechte der betroffenen Person

(1) Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer erteilten Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Für die Ausübung des Widerrufsrechts können Sie sich jederzeit unter den oben angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

(2) Recht auf Bestätigung

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Die Bestätigung können Sie jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten verlangen.

(3) Auskunftsrecht

Sofern personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie jederzeit Auskunft über diese personenbezogenen Daten und über folgenden Informationen verlangen:

- a. die Verarbeitungszwecke;
- b. die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- c. die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- d. falls möglich, die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g. wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten.

Wir stellen eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die Sie als Person beantragen, können wir ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellen Sie den Antrag elektronisch, so sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern nichts anderes angegeben wird. Das Recht auf Erhalt einer Kopie gemäß Absatz 3 darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

(4) Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

(5) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a. Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b. Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c. Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d. Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f. Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DSGVO erhoben.

Das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedsstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer

Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

(6) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a. die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- b. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- c. der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- d. die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Wurde die Verarbeitung gemäß den oben genannten Voraussetzungen eingeschränkt, so werden diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedsstaats verarbeitet. Um das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung geltend zu machen, können Sie sich jederzeit unter den oben angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

(7) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen

Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern:

- a. die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art.6 Absatz 1 Buchstabe a oder Art. 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO beruht und
- b. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 haben Sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen zu einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit lässt das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) unberührt.

(8) Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft können Sie ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden. Das Widerspruchsrecht können Sie jederzeit ausüben, indem Sie sich an uns wenden.

(9) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben zudem, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem

Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie als betroffene Person der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

(10) Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf

Sie haben unbeschadet eines verfügbaren verwaltungs- rechtlichen oder außergerichtlichen Rechtsbehelfs einschließlich des Rechts auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht auf einen wirksamen

gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Ihnen aufgrund dieser Verordnung zustehenden Rechte infolge einer nicht im Einklang mit dieser Verordnung stehenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Auftragsverarbeiter

Wir bedienen uns externer Dienstleister (Auftragsverarbeiter) z. B. für den Versand von Waren, Newsletters oder Zahlungsabwicklungen. Mit dem Dienstleister wurde eine separate Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.



Waldbau und forstliches Management





1 Tief im Westen ...- mit dem Waldbaukonzept NRW 2.0 unterwegs!

Ziele / Inhalte

Das Waldbaukonzept NRW 2.0 in seiner neu überarbeiteten Form bietet dem Waldbesitz in NRW eine fachliche Grundlage als Entscheidungshilfe für waldbauliche Strategien und eine naturnahe Waldbewirtschaftung. Im Fokus steht „das eiserne Gesetz des Örtlichen“, sprich die Standortgerechtigkeit bei der Wahl der zukünftigen Baumartenkombinationen im Hinblick auf die Intensität des Klimawandels. Das langfristige Ziel der Risikominimierung der Forstbetriebe durch den Aufbau bzw. die Umwandlung bestehender oder labiler Altersklassenwälder in klimaresistente, strukturreiche Mischbestände aus Laub- und Nadelholzarten steht dabei im Vordergrund.

Das Bewährte bleibt:

- „Vier-Baumarten-Prinzip“ als Grundausrüstung strukturierter Mischbestände
- 72 Standorttypen: Der Standort gibt vor, was auf der Fläche möglich ist
- 23 Waldentwicklungstypen (WET) mit ihren idealtypischen Baumartenmischungen
- Die Waldbesitzenden können optional und individuell ihren „waldbaulichen Weg der Zukunft“ wählen

Das Neue kommt hinzu:

- Standortübersicht für die Bereiche mit > 200 Tagen Vegetationszeit
- Ergänzung des Baumartenportfolios durch sechs Experimentierbaumarten
- Aktualisierung der Standortansprüche von Waldbaumarten
- Berücksichtigung der Standortdrift in Anlehnung an die aktuellen RCP-Klimaszenarien des Weltklimarats
- Waldbauliche Empfehlungen in Anlehnung an diese neuen RCP-Klimaszenarien in Form von zwei Intensitätsvarianten (mäßiger und deutlicher Klimawandel)
- Empfehlungen zur Waldrandgestaltung auf Basis standortgerechter Gehölzarten

Nach einem einführenden theoretischen Teil wird der sichere Umgang mit dem Waldbaukonzept NRW 2.0 an ausgesuchten Waldbildern beispielhaft mit den Fachexperten des Zentrums für Wald und Holzwirtschaft vertieft.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstbedienstete aller Waldbesitzarten, freie Forsteinrichter*innen, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Teilnahmegebühr

240,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Leitung

Heiner Heile, Dr. Carolin Stiehl

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau

Termine

27. August 2025
weitere Termine auf Anfrage

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW

Anmeldeschluss

13. August 2025



Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de

Internet:

www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 08:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 bis 17:00 Uhr

2 Fifty Shades of Green: Steuerung und Stabilisierung von Waldbeständen – Waldumbau im Klimawandel? So geht's!

Ziele / Inhalte

Die Bewältigung der Kalamitätsflächen der Fichte und zunehmend auch die flächigen Ausfälle in Buchenbeständen bestimmen aktuell das waldbauliche Handeln des Waldbesitzes und des Forstfachpersonals in NRW. Diese Vorgehensweise ist in Anbetracht der regional auftretenden Kalamitätsflächen nur allzu verständlich, sie birgt aber auch Gefahren: Die Stabilisierung der übrigen Waldflächen durch einen präventiven Waldumbau, möglichst ohne Hiebsunreifeverluste, ist dadurch vielerorts in den Hintergrund getreten. Dabei können gerade Stabilisierung und Umbau der besagten Waldbestände ein Abdriften derzeit noch intakter Bestände in die Kalamität verhindern oder zumindest hinsichtlich möglicher Kollateralschäden deren Folgen mildern. Mit Hilfe des Waldbaukonzeptes NRW 2.0 in seiner neu überarbeiteten Form steht dem Waldbesitz in NRW eine fachliche Grundlage als Entscheidungshilfe waldbaulicher Strategien naturnaher Waldbewirtschaftung im Fokus des Klimawandels zur Verfügung. In Anlehnung an die aktuellen Waldentwicklungsphasen der noch überwiegend vorherrschenden Altersklassenwälder werden während dieser Fortbildung die jeweils adäquaten Maßnahmen, Eingriffszeitpunkte bzw. -intensitäten in Form von praktischen Übungen an realen Waldbeständen trainiert:

- Erziehung qualitativ hochwertiger Jungwüchse in der Jungwuchsphase (Kyrill-Bestände etc.)
- Mischwuchsregulierung sowie Auslese und Förderung von Mischbaumarten in der Differenzierungsphase
- Förderung der vitalsten und bestveranlagten Bäume nach entsprechender Z-Baum-Auswahl in der Qualifizierungsphase
- Vorratsaufbau und Pflege der Bestände in der Dimensionierungsphase
- Für die Reife- und Regenerationsphase gilt: Die Gewinnung von Holzsortimenten, die Entwicklung dauerwaldartiger Strukturen, die Sicherstellung der natürlichen Verjüngung und der Erhalt potenzieller Habitatbäume sowie die Erweiterung des Spektrums der Mischbaumarten sicher zu stellen

Bei der Stabilisierung von Waldbeständen gibt es keine dogmatische Vorgehensweise. Jeder Bestand hat seine eigenen Bedürfnisse. Es gibt daher kein Schwarz oder Weiß, sondern eben „Fifty Shades of Green“!

Nach einem kurzen, einführenden theoretischen Teil stehen der praktische Waldumbau und die Stabilisierung von Waldbeständen an ausgesuchten Waldbildern im Fokus der Veranstaltung.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstbedienstete aller Waldbesitzarten, freie Forsteinrichter*innen, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau

Leitung

Heiner Heile

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau



Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

135,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des
Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
[www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/
bildungsscheck](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck)
Bildungsurlaub: [www.weiterbildungsberatung.nrw/
foerderung/bildungsurlaub-nrw](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw)

Termine

03. September 2025
weitere Termine auf Anfrage

Anmeldeschluss

29. August 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 08:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 bis 17:00 Uhr



3 Waldbau im Klimawandel mit forstlicher Förderung

Ziele / Inhalte

Die Wiederbewaldung der großen Fichten-Kalamitätsflächen und die Stabilisierung der übrigen Waldflächen durch einen präventiven Waldbau bestimmen gegenwärtig die Überlegungen und das zukünftige Handeln der Waldbesitzenden. Finanzielle Unterstützung erhält der Waldbesitz auf Antrag vom Land NRW.

Die aktuellen Förderoptionen „Förderrichtlinie für den Privat- und Kommunalwald“, sowie die „Förderrichtlinie Extremwetterfolgen“ unterliegen stetigen Veränderungen und Anpassungen. Als fachliche Grundlage stehen dem Waldbesitz die bewährten Instrumente des Waldbaus in NRW (Waldbaukonzept, Wiederbewaldungskonzept und Internetplattform „Waldinfo.NRW“) zur Verfügung.

Wichtig ist jedoch die individuelle Kombination von Fachinformationen und bedarfsgerechter Anreizförderung für den Waldbesitz. Die Teilnehmenden der Fortbildung lernen im theoretischen Teil die fachlichen und rechtlichen Grundlagen beider Themengebiete kennen. Durch die umfassende Information soll der Zielgruppe nicht vorhandene Hemmnisse aber auch Grenzen der forstlichen Förderung aufgezeigt werden.

Die Teilnehmenden sollen abschließend in der Lage sein, individuelle betriebliche Entscheidungen in Anlehnung an die waldbaulichen Standards im Klimawandel und die bestehenden Fördersysteme treffen zu können.

Zur Vertiefung der theoretischen Kenntnisse werden Handlungsoptionen an ausgesuchten Waldbildern im gastgebenden Regionalforstamt mit den Fachexperten*innen des Teams Waldbau und der Geschäftsstelle Forst diskutiert.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstbedienstete aller Waldbesitzarten, freie Forsteinrichter*innen, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau

Leitung

Kristian Jovi

Wald und Holz NRW
Geschäftsstelle Forst

Heiner Heile

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

195,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termine

29. April 2025
weitere Termine auf Anfrage



Anmeldeschluss

15. April 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW

Zentrum für Wald und Holzwirtschaft

Team Forstliches Bildungszentrum

Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Telefon: 02931 7866-300

Telefax: 02931 7866-333

E-Mail:

forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de

Internet:

www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung

www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 08:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 bis 16:30 Uhr



4 Onlinekurs: Wiederbewaldung – Kompakte Informationen zum Selbstlernen

Ziele / Inhalte

Bei der Wiederbewaldung mit dem Generationsziel „klimastabiler Mischwald“ stellen sich viele Fragen, bei deren Beantwortung die Expertinnen und Experten vom Zentrum für Wald und Holzwirtschaft Ihnen in Form eines innovativen Lehrgangsangebotes Unterstützung bieten wollen.

Nach Erhalt der Zugangsdaten kann zeitlich flexibel und im eigenen Tempo von zuhause aus gelernt werden. Der Onlinekurs besteht aus einem Trailer, der Ihnen zu Beginn einen Überblick über die Lehrgangsinhalte vermittelt, sowie sechs interaktiven Modulen zum Thema Wiederbewaldung:

- Modul 1: Aufbau und Struktur des Waldbaukonzeptes
- Modul 2: Forstlicher Standort als zentrale Grundlage für waldbauliche Planungen und Entscheidungen
- Modul 3: Informationsplattform Waldinfo.NRW
- Modul 4: Standorteignung ausgewählter (klimastabiler) Baumarten
- Modul 5: Chancen nutzen – die positiven Funktionen von Vorwäldern
- Modul 6: Qualitätssicherung bei der Wiederbewaldung

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstbedienstete aus dem Privat- und Kommunalwald sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Roman Kollaske

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Online

Mögliche Personenzahl

unbegrenzt

Teilnahmegebühr

kostenlos

Termine

Nach Erhalt der Zugangsdaten kann der Onlinekurs jederzeit und flexibel bearbeitet werden.

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de



5 Onlinekurs: Bestandespflege – Kompakte Informationen zum Selbstlernen

Ziele / Inhalte

In den letzten Jahren hat sich unser Waldbild in NRW stark verändert. Der Fichtenvorrat ist stark zurückgegangen, Kalamitätsflächen prägen an vielen Stellen das Waldbild und die Auswirkungen der Kalamitäten werden die forstlichen Arbeiten noch lange bestimmen. Die Situation in den jungen Beständen ist sehr unterschiedlich. Im Ergebnis sind jedoch fast alle Wiederbewaldungsflächen seit dem Sturm Kyrill geprägt durch eine Kombination aus natürlicher Verjüngung und aktiver Pflanzmaßnahmen. Nun gilt es, diese Bestände aktiv durch Maßnahmen der Standraum- und Mischwuchsregulierung zu standortgerechten, klimastabilen Mischbeständen aus überwiegend heimischen Baumarten zu entwickeln. Angesichts des Umfangs der zu bearbeitenden Fläche und der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen ist ein zielgerichtetes Vorgehen wichtig. Das Motto lautet: „So viel wie nötig, so wenig wie möglich.“

Die Bestandespflege wird ein wichtiger Einsatzschwerpunkt der nächsten Jahre sein. Daher ist es wichtig, nicht nur die waldbaulichen Ziele im Auge zu haben, sondern auch ergonomische Arbeitsverfahren zum Schutz der eigenen Gesundheit und Gewährleistung der Arbeitssicherheit zu nutzen.

Der Onlinekurs besteht aus insgesamt zehn interaktiven Modulen zu verschiedenen waldbaulich und technisch relevanten Aspekten der Bestandespflege. Nach Erhalt der Zugangsdaten kann zeitlich flexibel und im eigenen Tempo von zuhause aus gelernt werden.

Die ideale Ergänzung zu diesem kostenlosen Onlinekurs bietet das Seminar Nr. 6 „Bestandespflege – Kompakte Informationen im Waldparcours“. Bei dieser eintägigen Präsenzveranstaltung können Sie Ihr Wissen praktisch im Wald vertiefen und unseren Expertinnen und Experten Ihre Fragen stellen.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstbedienstete aus dem Privat- und Kommunalwald sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Roman Kollaske

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Online

Mögliche Personenzahl

unbegrenzt

Teilnahmegebühr

kostenlos

Termine

Nach Erhalt der Zugangsdaten kann der Onlinekurs jederzeit und flexibel bearbeitet werden.

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de



6 Bestandespflege – Kompakte Informationen im Waldparcours

Ziele / Inhalte

Die Bestandespflege wird ein wichtiger Einsatzschwerpunkt in den nächsten Jahren sein. In dieser Präsenzveranstaltung werden Sie von unseren Expertinnen und Experten durch einen Parcours zum Thema Bestandespflege geleitet und können erlernen, wie Sie Ihre Flächen aktiv zu standortgerechten, klimastabilen Mischbeständen entwickeln. Neben Kenntnissen zu waldbaulichen Grundlagen für die Behandlung von Jungbeständen werden zweckmäßige Arbeitsmittel und -verfahren vorgestellt.

Der Parcours enthält Stationen zu folgenden Themen:

- Waldbauliche Grundlagen
- Waldbauliches Konzept – Zeitpunkt des Pflegeeinsatzes
- Verschiedene Arbeitsmittel und deren Anwendung

Die ideale Ergänzung zu diesem praktischen Seminar bietet der kostenlose „Onlinekurs: Bestandespflege – Kompakte Informationen zum Selbstlernen“ (Seminar Nr. 5), durch den das vermittelte praktische Wissen als Vor- oder Nachbereitung zu diesem Seminar noch einmal theoretisch vertieft werden kann.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstbedienstete aus dem Privat- und Kommunalwald sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Lars Bittis

Dr. Carolin Stiehl

Heiner Heile

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum und Team Waldbau

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

235,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin

17. Juni 2025

Anmeldeschluss

03. Juni 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 16:00 Uhr



7 Onlinekurs: Wegebau im Klimawandel

Ziele / Inhalte

Der Klimawandel verändert die Umwelt- und Produktionsbedingungen für Wälder und die dort arbeitenden Menschen. Einerseits verschlechtern die zu erwartenden Niederschlagsverteilungen i.d.R. die Wachstumsbedingungen und Vitalität der Waldökosysteme (zusätzliche Dürrephasen in der Vegetationszeit). Andererseits schädigen vermehrte Starkniederschläge die Wegeinfrastruktur im Wald. Doch eine intakte Wegeinfrastruktur ist Voraussetzung für die Durchführung von Klimaanpassungsmaßnahmen im Wald (Waldumbau, Forstschutz) und für Erntemaßnahmen bei Gewährleistung von Arbeitssicherheitsstandards.

Der Kurs fasst die Ergebnisse des von der FNR im Auftrag des BMEL-geförderten Verbundprojektes KlarWeg zusammen und richtet sich an Waldbesitzende, Forstbedienstete und Forstunternehmen und weitere fachlich Interessierte. Ziel ist es, ein Grundverständnis für Maßnahmen zur Erhaltung und Anpassung der Wegeinfrastruktur, deren Planung und Kosten zu vermitteln. Durch vertiefende Lerneinheiten und konkrete Empfehlungen kann das Basiswissen individuell ergänzt werden.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstbedienstete aus dem Privat- und Kommunalwald sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Roman Kollaske

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Online

Mögliche Personenzahl

unbegrenzt

Teilnahmegebühr

kostenlos

Termine

Nach Erhalt der Zugangsdaten kann der Onlinekurs jederzeit und flexibel bearbeitet werden.

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

8 Eingeführte Baumarten – Waldbauliche Möglichkeiten im Klimawandel und Verwendungsmöglichkeiten des Holzes

Ziele / Inhalte

Der Anbau fremdländischer Baumarten ist, mit durchaus unterschiedlicher Intensität, seit langer Zeit immer wieder Gegenstand kontroverser Diskussionen.

Nicht nur aus betriebswirtschaftlichen und ökologischen Gründen, sondern auch als mögliche Anpassungsmaßnahme an den Klimawandel sind sowohl die Untersuchung und Dokumentation von eingeführten Baumarten sowie deren Einsatzmöglichkeiten im naturnahen Waldbau von Bedeutung.

Basierend auf teilweise jahrzehntelanger Erfahrung werden für ausgewählte Baumarten die waldbaulichen Möglichkeiten und Risiken sowie die technologischen Verwendungsmöglichkeiten des Holzes dieser Baumarten in einer Vortragsreihe mit anschließender Exkursion durch das Arboretum Burgholz anschaulich vorgestellt.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstbedienstete aus dem Privat- und Kommunalwald sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau und Team Holzwirtschaft

Leitung

Norbert Tennhoff

Jana Hanke

Dr. Lukas Emmerich

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau und Team Holzwirtschaft

Veranstaltungsort

Waldpädagogisches Zentrum und Arboretum
Friedensstraße 69, 42349 Wuppertal

Mögliche Personenzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

210,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)

www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck

Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termine

- I. 06. Mai 2025
- II. 07. Oktober 2025

Anmeldeschluss

- I. 22. April 2025
- II. 23. September 2025

für geschlossene Gruppen (z. B. FBGen, Fachgebiete, Naturschutzverbände), können eine ca. dreistündige waldbauliche Exkursion durch das Arboretum Burgholz zum Gebührensatz von 485,00 € (bis 25 TN) bzw. 790 € (bis 50 TN) vereinbart werden.

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:00 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:30 bis 16:00 Uhr



9 Eingeführte Baumarten – Chancen und Risiken in der Wiederbewaldung, Erfahrungen aus Forschungsflächen des ZWH

Ziele / Inhalte

Das Interesse an eingeführten Baumarten ist durch die großen Kalamitäten der letzten Jahre stark angestiegen. Jedoch ist auf Grund des Mangels an Erfahrungen der Anbau dieser Baumarten nach wie vor sehr risikoreich.

In diesem Seminar werden die Chancen und Risiken beim Anbau eingeführter Baumarten näher beleuchtet (wie auch im Seminar Nr. 8 „Eingeführte Baumarten – Waldbauliche Möglichkeiten im Klimawandel und Verwendungsmöglichkeiten des Holzes“).

Im Rahmen eines durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) geförderten Projektes, durch weitere waldbauliche Versuchsflächen und die gut dokumentierte Anlage des Arboretums Burgholz konnten erste Erkenntnisse zu Besonderheiten einzelner eingeführter Baumarten in der Kultur- und Jungwuchsphase generiert werden, die im Seminar weitergegeben werden.

Die nachmittägliche Exkursion führt auf Anbauversuchsflächen eingeführter Baumarten.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstbedienstete aus dem Privat- und Kommunalwald sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau

Leitung

Jana Hanke

Norbert Tennhoff

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau

Veranstaltungsort

- I. Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
- II. Kreis Lippe, der genaue Veranstaltungsort wird in der Einladung bekannt gegeben

Mögliche Personenzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

140,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termine

- I. 12. Mai 2025
- II. 23. September 2025

Anmeldeschluss

- I. 29. April 2025
- II. 09. September 2025

für geschlossene Gruppen (z. B. FBGen, Fachgebiete, Naturschutzverbände), können eine ca. zweistündige waldbauliche Exkursion auf die Anbauversuchsflächen im Arnsberger Wald zum Gebührensatz von 320 € (bis 25 TN) bzw. 520 € (bis 50 TN) vereinbart werden.



Anmeldung

Wald und Holz NRW

Zentrum für Wald und Holzwirtschaft

Team Forstliches Bildungszentrum

Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Telefon: 02931 7866-300

Telefax: 02931 7866-333

E-Mail:

forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de

Internet:

www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung

www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:00 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:30 bis 16:00 Uhr



10 Pflege und Potenziale der Baumart Birke

Ziele / Inhalte

Unmittelbar nach großen Schadereignissen sind die Baumschulen mit der gesteigerten Pflanzennachfrage häufig überfordert. Die Preise für geeignete und standortangepasste Baumarten und Herkünfte steigen enorm. Gleichzeitig schmilzt das Kapital der Waldbesitzenden wegen niedriger Holzerlöse wie Schnee in der Sonne. Trotzdem ist eine Wiederaufforstung dringend nötig, um die Kahlfächen wieder zu bestocken. Hier kann die Birke buchstäblich Pionierarbeit leisten – und das kostenlos!

- Ökologie und Potenziale der Pionierbaumart Birke
- Technische Eigenschaften von Birkenholz
- Potenzielle (Holz-)Verwendungen von Birke
- Möglicherweise zukünftig erhöhte Nachfrage an Birkenholz
- Anforderungen der Sägeindustrie an das Laubholz
- Präsentation von Birkenprodukten (kleine Ausstellung)
- Waldbauliche Behandlung und Pflege der Birke
- Möglichkeit der Einbringung von Mischbaumarten

Das Seminar gliedert sich in einen Vortrags- und einen Exkursionsteil (inkl. Praxisteil mit Vorführungen und Übungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer).

Zielgruppe

Waldbesitzende, Forstbedienstete aus dem Privatwald und Mitarbeitende von Wald und Holz NRW mit Betreuungsaufgaben

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Holzwirtschaft

Leitung

Dr. Stefanie Wieland

Norbert Tennhoff

Dr. Lukas Emmerich

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Holzwirtschaft und Team Waldbau

Veranstaltungsort

RFA Ostwestfalen-Lippe,
FBB Schloß-Holte-Stukenbrock

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

275,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin

17. Juni 2025

für geschlossene Gruppen (z. B. FBGen, Fachgebiete), können auf Anfrage weitere Seminartermine zu einem Gebührensatz von 2.550 € vereinbart werden

Anmeldeschluss

03. Juni 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:00 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:30 bis 16:00 Uhr



11 Stoffliche Verwendungsmöglichkeiten für Fichten-Kalamitätsholz – Erkenntnisse aus der Forschung für die Forstpraxis

Ziele / Inhalte

Die Trockenjahre 2018 bis 2022 und die dadurch begünstigte Massenvermehrung von Schadinsekten haben im Besonderen der Baumart Fichte stark zugesetzt. Enorme Mengen Schadholz und ein plötzliches Überangebot an Fichten-Rohholz waren die Folge.

Im Verbundprojekt „Stoffliche Verwertungsmöglichkeiten für stehendgelagertes Kalamitätsholz der Baumart Fichte“ (NUKAFI) werden daher die mehrjährige Stehendlagerung sowie Trockenlager als situative und momentane Reaktionsmöglichkeiten auf ein Überangebot an Fichten-Kalamitätsholz untersucht. Im Vordergrund steht die Fragestellung, ob und wie sich die Holzqualität während einer Stehendlagerung sowie Lagerung von Kalamitätsholz in Trockenlagern verändert und so die Verwendungsmöglichkeiten des Holzes beeinflusst. Zugleich wird das Risiko und Gefahrenpotenzial von Fichten-Dürreständen aus Perspektive der forstlichen Praxis, Jagdausübung, des Rundholztransportes sowie der Verarbeitung bewertet.

Ziel der Veranstaltung ist es, Wege und Möglichkeiten zum Umgang mit einem plötzlichen, durch Kalamitäten bedingten Überangebot an Nadelholz (hier: Fichte) aus Perspektive der Forst- und Holzwirtschaft aufzuzeigen. Die im Projekt gewonnen Erkenntnisse werden in einem Theorieteil vermittelt. Anschließend ist die Besichtigung von Trockenlagern im Rahmen einer Exkursion geplant.

Zielgruppe

Waldbesitzende, Revierleitungen und Forstbedienstete, Forstunternehmer, Forstwirte und Forstwirtschaftsmeister, Holzverarbeitende Betriebe, Mitarbeitende von Wald und Holz NRW

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Holzwirtschaft

Leitung

Dr. Lukas Emmerich

Markus Schwartz

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Holzwirtschaft

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Zentrum HOLZ
Carlsauestr. 91a, 59939 Olsberg

Mögliche Personenzahl

50 Personen

Teilnahmegebühr

100,00 € / Person

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin

02. Juli 2025

Anmeldeschluss

18. Juni 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 08:45 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 bis 15:00 Uhr



12 Verkehrssicherungspflicht im Wald für Waldbesitzende

Ziele / Inhalte

In diesem Seminar soll die eigene Risikokompetenz gefördert und gestärkt werden. Warum? Für die Waldbesitzenden sind Kenntnisse über die walddtypischen Gefahren im Wald elementar. Die Waldbesitzenden werden immer mehr gefordert, da versteckte Gefahren und Gefährdungen in naturnahen Waldflächen immer häufiger werden und zuverlässig erkannt werden müssen. Folgende Inhalte werden in dem Seminar vertiefend dargestellt:

- Rechtliche Grundlagen der Verkehrssicherung
- Risikofaktoren der Stand- und Bruchsicherheit sowie die Verzweigung und der Bewuchs
- Gefahren durch Pilzbefall
- Vorstellung von Baumpilzen und deren Schadsymptomen
- Übungen in Kleingruppen
- Baumkontrolle mit Auszeichnung und Dokumentation

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer aller Waldbesitzarten sowie weitere interessierte Personen

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Hinnerk Uhlenbrock

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

250,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen
[AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin

30. Juni 2025

für geschlossene Gruppen (z. B. FBGen, Fachgebiete), können auf Anfrage weitere Seminartermine zu einem Gebührensatz von 2.550 € vereinbart werden

Anmeldeschluss

16. Juni 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 17:00 Uhr



13 Forstliches Vermehrungsgut im Klimawandel – Anerkennung von Saatguterntebeständen

Ziele / Inhalte

Das Seminar soll den Teilnehmenden zeitgemäß und praxisnah die Bedeutung der Auswahl von geeignetem Vermehrungsgut sowie den Prozess der Zulassung von Saatguterntebeständen näherbringen. Weiterhin sollen die Themen Herkunftswahl, Ernteorganisation, Erntedurchführung, Vermarktung und Zertifizierung von Saatgut vermittelt werden. Die Veranstaltung gliedert sich in einen theoretischen Seminarteil sowie einen praktischen Teil in verschiedenen Waldbeständen (Exkursion), in welchem die vermittelten theoretischen Inhalte an Praxisbeispielen veranschaulicht und erläutert werden sollen.

- Grundlagen Forstvermehrungsgut
- Rechtliche Rahmenbedingungen für forstliches Vermehrungsgut
- Blüh- und Ernteprognose
- Planung und Durchführung der Saatguternte
- Kosten und Einnahmemöglichkeiten der Saatguternte
- Rückstellprobenbasierte Zertifizierungssysteme für Saat- und Pflanzgut
- Bedeutung der richtigen Herkunftswahl vor dem Hintergrund des Klimawandels (Herkunftsempfehlungen NRW)
- Erkennen und Auswahl von Saatguterntebeständen für die Zulassung in der Praxis

Folgende Ausrüstung ist von den Teilnehmenden mitzubringen: Festes Schuhwerk / Sicherheitsschuhe, wetterfeste und geeignete Kleidung.

Zielgruppe

Waldbesitzende von Nachhaltigkeitsbetrieben,
Forstbedienstete aus dem Privat- und Kommunalwald,
Mitarbeitende von Wald und Holz NRW

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau
in Kooperation mit dem
FB IV - Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung
Saatgutkontrolle, Landesstelle nach FoVG

Leitung

Dr. Marius Zimmermann

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau

Markus Weber

Wald und Holz NRW
Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung (FB IV)
Saatgutkontrolle, Landesstelle nach FoVG

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

215,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des
Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
[www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/
bildungsscheck](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck)
Bildungsurlaub: [www.weiterbildungsberatung.nrw/
foerderung/bildungsurlaub-nrw](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw)

Termin

23. September 2025

Anmeldeschluss

09. September 2025



Anmeldung

Wald und Holz NRW

Zentrum für Wald und Holzwirtschaft

Team Forstliches Bildungszentrum

Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Telefon: 02931 7866-300

Telefax: 02931 7866-333

E-Mail:

forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de

Internet:

www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung

www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 08:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 bis 16:00 Uhr



14 Waldinfo.NRW – die digitale Unterstützung für den Waldbesitz

Ziele / Inhalte

Die Schulung eignet sich als Einstieg in den Umgang mit Waldinfo.NRW, der Online- Kartenanwendung des Landes NRW zu Themen von Wald und Forst. Die Waldbesitzenden sollen in die Lage versetzt werden, spezifische persönliche Fragestellungen, wie etwa zur Wiederbewaldung auf Grundlage des Waldbau- und Wiederbewaldungskonzepts, souverän mithilfe von Waldinfo.NRW bearbeiten und beantworten zu können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Einführung in die kartographischen Inhalte sowie die Funktionen und Werkzeuge der Anwendung. Die Schulung richtet sich ausdrücklich auch an Waldbesitzende ohne Vorkenntnisse auf dem Gebiet computergestützter Kartenanwendungen oder Geoinformationssysteme.

Bei rechtzeitiger Mitteilung besteht die Möglichkeit, konkret eingereichte Fragestellungen der Teilnehmenden zu behandeln.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, sonstige interessierte Personen

Mögliche Personenzahl

15 Personen

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team IT / Geodateneinsatz

Kursgebühr

auf Anfrage
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Leitung

Sandra Machalica
Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team IT / Geodateneinsatz

Termine

individuelle Schulung auf Anfrage

Anmeldung

Per E-Mail unter:
Sandra.Machalica@wald-und-holz.nrw.de

Veranstaltungsort

Webinar

Dauer

nach Absprache



15 Pflanzenschutzsachkundenachweis – Fort- und Weiterbildungsmaßnahme zum Erhalt der Pflanzenschutzsachkunde 2025

Achtung: Diese Präsenzveranstaltung dient lediglich der Verlängerung der Sachkunde für Beschäftigte, die keinen Zugang zu einem PC und damit zum E-Learning-Tool auf der BEW2LEARN-Lernplattform zur Verlängerung der Pflanzenschutzsachkunde haben!

Ziele / Inhalte

Diese Fortbildung ist Voraussetzung, um die Pflanzenschutzsachkunde weiterhin zu erhalten.

- Alle sachkundigen Personen sind verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme teilzunehmen. Für Sachkundige, die am 14. Februar 2012, dem Tag des Inkrafttretens des neuen Pflanzenschutzgesetzes, sachkundig waren, begann die erste Dreijahresfrist zur Fortbildung am 1. Januar 2013 und endete am 31. Dezember 2015.
- Für alle Sachkundigen, die nach dem 14. Februar 2012 sachkundig geworden sind oder es noch werden, beginnt die erste Dreijahresfrist mit dem Tag der Ausstellung des neuen Sachkundenachweises.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

Rechtsgrundlagen

- Regelungen zur Sachkundeverordnung
- Gute fachliche Praxis bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM)
- Anwenderschutz
- Lagerung und Transport von Pflanzenschutzmitteln

Aktuelle Waldschutzprobleme sowie -versuche und Ableitung möglicher Gegenmaßnahmen

- Eichensterben
- Buchenvitalitätsschwäche

Pflanzenschutzmittelkunde

- Kennzeichnung und Anwendung von PSM
- Eigenschaften von PSM und ihre Wirkungsweise
- Übersicht der im Wald einsatzfähigen PSM
- aktuelle Änderungen im Bereich der Zulassungen und Anwendungsbestimmungen von PSM

Erkennen von Forstschädlingen und Ableitung möglicher Gegenmaßnahmen

- Waldschutzprobleme bei der Wiederbewaldung
- Beispiele des integrierten Pflanzenschutzes

Geräte und Ausbringung

- Varianten des mechanischen und chemischen Verbisschutzes
- Einsatz verschiedener technischer Geräte zur sachgerechten Ausbringung von Wildschadenverhütungsmitteln, Herbiziden und Insektiziden



Zielgruppe

Alle diejenigen Personen aus dem forstwirtschaftlichen Bereich, die über einen Pflanzenschutzsachkundenachweis (Checkkarte) verfügen und keinen Zugang zu einem PC haben

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Wald- und Klimaschutz

Leitung

Norbert Geisthoff

Marion Jacoby

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Wald- und Klimaschutz

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

50 Personen (mindestens 12 Personen)

Teilnahmegebühr

85,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Online-Seminar 60,00 € / Person

Termin

09. September 2025

Anmeldeschluss

26. August 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 15:00 Uhr



16 Sachkundenachweis Pflanzenschutz – E-Learning



Wald und Holz NRW hat in Kooperation mit dem Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH (BEW) eine neue, innovative Möglichkeit entwickelt, den Sachkundenachweis Pflanzenschutz im Rahmen eines Online-Kurses am PC oder an mobilen Geräten innerhalb des vorgeschriebenen dreijährigen Fortbildungszeitraumes zu verlängern. Der Fokus der neuen Lerneinheiten liegt dabei auf forstfachlichen Themen. Vermittelt werden „Klassiker“ wie das Wissen über den rechtlichen Rahmen und die zugelassenen Pflanzenschutzmittel im Forst, aber auch aktuelle Themen wie Borkenkäferkalamität, Wissenswertes über

Schäden an Douglasien, Tannen und Kiefern sowie die Eichenresilienzsteigerung. Besonders praktisch: Ist das Einloggen einmal erfolgt, können die Schulungsteilnehmer/-innen die Bearbeitung jederzeit unterbrechen und später in weiteren Sitzungen fortführen. Der bisherige Lernfortschritt wird dabei gespeichert.

Umfang und Inhalte des Onlinekurses orientieren sich an den Beiträgen der beiden großen Präsenzveranstaltungen, die in diesem Jahr bereits von Wald und Holz NRW angeboten wurden. Eine hohe, speziell auf die Bedürfnisse der Forstbranche zugeschnittene Qualität der Fortbildung ist somit gesichert. Die Teilnahme ist bequem, effizient, CO₂-neutral und kostengünstig, da weder Zeit noch Kosten für Anreise, Verpflegung und eventuell Übernachtung anfallen. Durch den Einsatz interaktiver Module ist die Bearbeitung motivierend und auch mit Spaß verbunden! Ist der Kurs erfolgreich absolviert, erhält die Nutzerin/der Nutzer den Nachweis über die Teilnahme zugesandt. Übrigens: Die Verlängerung des Sachkundenachweises über den neuen Onlinekurs ist für alle Interessierten möglich – unabhängig von Wohnort, Arbeitgeber oder der ursprünglich ausstellenden Behörde!

Teilnahmegebühr

60,00 € / Person

33,00 € / Person für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie unter:
www.bew.de/sachkundenachweis

Waldnaturschutz und Ökosystemmanagement





17 Waldameisen: Teamwork für den Schutz der Wälder

Ziele / Inhalte

Waldameisen sind für den Wald von großer Bedeutung. Sie sind Räuber verschiedener forstschutzrelevanter Insekten (Borkenkäferarten, Großer Brauner Rüsselkäfer, Lärchenwickler u.v.m.), sie verbessern die Belüftung des Bodens und fördern durch die Verbreitung von Pflanzensamen die Vielfalt im Wald.

Die Großkalamität hat jedoch auch bei den Waldameisen zu massiven Verlusten geführt, von denen sich die Populationen nur schwer erholen. Der Schutz der verbliebenen Vorkommen ist deshalb von großer Bedeutung für das Ökosystem Wald. Wie dies in der forstlichen Praxis umgesetzt werden kann, ist Thema dieser Veranstaltung.

Die Fortbildung vermittelt zunächst Grundlagen zur Biologie und den Lebensraumanprüchen der Waldameisen, anschließend werden Schutzmaßnahmen für bestehende Kolonien vorgestellt und die Neuanlage und Wiederherstellung geeigneter Lebensräume zur Förderung der Wiederausbreitung beleuchtet. Die damit verbundenen Potenziale und Probleme werden anhand von Praxisbeispielen und während einer Exkursion diskutiert.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW, Waldbesitzbesitzende, Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer, Forstbedienstete aus dem Privat- und Kommunalwald

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung (FB IV)
Team Waldnaturschutz

Mit Unterstützung durch:
Ameisenschutzwerke NRW e.V.

Leitung

Dr. Wiebke Theisinger
Wald und Holz NRW
Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung (FB IV)
Team Waldnaturschutz

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

115,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des

Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin

26. Juni 2025

Anmeldeschluss

02. Juni 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:00 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:30 bis 16:00 Uhr



18 Mit der Natur wirtschaften

Ziele / Inhalte

Bei der naturnahen Waldbewirtschaftung werden natürliche Prozesse im Wald möglichst sinnvoll ausgenutzt. So kann zum Beispiel durch das Nutzen von Naturverjüngung, Vorwald oder natürlichen Konkurrenzprozessen der wirtschaftliche Input reduziert oder durch den Erhalt von Biotopbäumen die Artenvielfalt gesichert werden. Wald und Holz NRW verfügt über eine Vielzahl von Forschungs-, Demonstrations- und Übungsflächen mit unterschiedlichen Zielsetzungen. In Naturwaldzellen wird die natürliche Waldentwicklung beobachtet und daraus Erkenntnisse für Waldbewirtschaftung und Waldnaturschutz abgeleitet. Marteloskope sind Übungsflächen, bei denen die Integration von Naturschutzziele und wirtschaftlichen Zielen bei der Bewirtschaftung erlernt und trainiert wird.

In diesem Seminar werden natürliche Prozesse der Waldentwicklung am Beispiel eines seit 40 Jahren ungenutzten Eichen-Hainbuchen-Rotbuchen-Mischwaldes vorgestellt und anschließend praktische Übungen auf einer Marteloskopfläche durchgeführt. Dabei ist es das Ziel, natürliche Prozesse im Wald zu erkennen und für eine schonende und kostensparende Bewirtschaftung einzusetzen.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstbedienstete aller Waldbesitzarten, Mitarbeitende von Wald und Holz NRW sowie weitere interessierte Personen

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft Team Waldbau, Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung (FB IV) Team Waldnaturschutz und Zentrale Dienste (FB I) Team IT / Geodateneinsatz

Leitung

Klaus Striepen

Wald und Holz NRW
Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung (FB IV)
Team Waldnaturschutz

Dr. Carolin Stiehl

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Waldbau

Sandra Machalica

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team IT / Geodateneinsatz

Veranstaltungsort

RFA Münsterland
NABU Naturschutzstation Heidhorn
Westfalenstr. 490, 48165 Münster

Mögliche Personenzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

470,00 € / Person

(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin

27. August 2025

Anmeldeschluss

12. August 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:00 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:30 bis 16:30 Uhr



Ökonomie und Recht





19 Besteuerung in der Forstwirtschaft

Ziele / Inhalte

Dieser Kurs bietet einen Überblick über allgemeine steuerliche Regelungen in der Forstwirtschaft. Dabei werden auch aktuelle Neuerungen mit Bezug zur Forstwirtschaft behandelt (Kalamitäten und steuerliche Folgen, Grundsteuerreform 01.01.2025). An Fallbeispielen aus der Praxis werden einige Themen veranschaulicht. Ein Service für unsere Kundinnen und Kunden: Bei rechtzeitiger Mitteilung besteht die Möglichkeit, konkret eingereichte Themenwünsche und Fragen der Teilnehmenden zu behandeln. Themenwünsche und Fragen zur Weiterleitung an Dr. Klaus Hillebrand richten Sie bitte bis zum 28. September 2025 an: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de

Wir könnten uns unterhalten über:

nur anteilig Grunderwerbsteuer für Waldflächen

- Holzaufwuchs als Scheinbestandteil eines Grundstückes grunderwerbsteuerfrei – aber Umsatzsteuer?
- Veräußerung von Weihnachtsbaumkulturen teilweise grunderwerbsteuerfrei?
- Wie muss der Kaufvertrag aussehen, damit er nicht beanstandet wird?

Grundsteuer-Reform

- Sachstandsbericht zur Reform, wo stehen wir, was kommt jetzt?
- Nutzung des Grundsteuer-Geodatenportals als Grundlage für die eigene Erklärung
- Was gehört alles zur forstwirtschaftlichen Nutzung?
- Wie erkläre ich Änderungen zum 1.1.2023 ff?
- Sachstand: Was wird aus der Landwirtschaftskammerumlage für gemischte LuF-Betriebe?

Umsatzsteuerliche Besonderheiten für Forstbetriebe

- Grenzen der Umsatzsteuerpauschalierung für Forstbetriebe

- Wahlrechte und Grenzen der USt-Pauschalierung
- Brennholz-Vermarktung als Hobby, gewerblich, LuF-Betrieb
- Fördermittel als Leistungsaustausch?
- Forstunternehmer als Dienstleister für FBG und Waldbesitzer
- Direkte Förderung ohne Solidarmodell

Einkommensteuer: Grundlagen für Forstbetriebe

- Einnahmen-Überschuss-Rechnung und Betriebsausgaben-Pauschalierung sowie pauschale Gewinnermittlung nach § 13a
- Brennholzentnahme für den Privatverbrauch
- Besondere Regelungen für Kalamitätsnutzungen 2018–2022
- Abgrenzung der Mengen und Zahlungsströme bei abweichendem Wirtschaftsjahr
- Betriebsausgaben oder Buchwerte für Wiederaufforstung
- Ertragsbesteuerung von Förderung nach den Förderrichtlinien
- dauernde Anerkennung von Verlusten nach der aktuellen Waldverwüstung oder aber „Schreckgespenst Liebhaberei“

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstbedienstete aus dem Privatwald, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW mit Betreuungsaufgaben

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Dr. Klaus Hillebrand

Referent für land- und forstwirtschaftl. Sachverständigenwesen in der Oberfinanzdirektion NRW

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

120,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin

27. Oktober 2025

Anmeldeschluss

10. Oktober 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:00 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:30 bis 16:00 Uhr



Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse





20 Basisschulung: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung)

Ziele / Inhalte

Die Basisschulung ist eine eintägige Grundlagenschulung zur Vorbereitung auf die Übernahme von Aufgaben im Bereich der geförderten Beförsterungsdienstleistungen und veranschaulicht die Rolle von Wald und Holz NRW als Dienstleister. Teilnehmende werden im Rahmen ihres Aufgabenschwerpunktes durch Vorträge und Übungsaufgaben auf die Anforderungen und Besonderheiten im Bereich der geförderten Betreuungsdienstleistungen vorbereitet. Inhaltlich werden folgende Themen behandelt:

- Politischer Hintergrund zur Einführung der „direkten Förderung“
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung in forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen (RdErl. III- 3 - 40-00-00.34 - v 30. 01. 2019)
- Rolle und Aufgaben Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse
- Wald und Holz NRW als Dienstleister (Selbstbild)
- Grundlagenschulung zur Erbringung von Beförsterungsdienstleistungen für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (Partnerdatenerfassung, Leistungsdokumentation, Arbeitszeitdokumentation/ Dister)
- Besonderheiten im Arbeitsalltag der Dienstleistenden: z.B. Abgrenzung von Dienstleistung/ hoheitlichen Tätigkeiten.

Zielgruppe

Leitungen der Forstbetriebsbezirke,
Fachgebietsleitungen und Sachbearbeitungen im Privat- und Körperschaftswald bei Wald und Holz NRW

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Privat- und Körperschaftswald (FB III)
Projektteam „Vorbereitung von Wald und Holz NRW auf die direkte Förderung“

Leitung

Michael Cescotti

Wald und Holz NRW
Privat- und Körperschaftswald (FB III)

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

Interne Veranstaltung

Termine

08. April 2025
07. Oktober 2025

für geschlossene Gruppen (z. B. FBGen, Fachgebiete), können auf Anfrage weitere Seminartermine zu einem Gebührensatz von 2.550 € vereinbart werden

Anmeldeschluss

28. März 2025
26. September 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Zusätzlich:

FB III – Projektteam Direkte Förderung
E-Mail: Fachbereich-III@wald-und-holz.nrw.de



Anreise

bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 16:00 Uhr

Hinweis:

Für Quereinsteiger oder Neueinstellungen ist ggf. außerhalb der geplanten Termine eine Teilschulung notwendig. Die Möglichkeiten hierfür bitten wir mit dem Dozenten / FBIII abzuklären.



21 Technische Schulung: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung)

Ziele / Inhalte

Die technische Schulung für die Forstbetriebsbezirks- und Fachgebietsleitungen ist eine ganztägige Veranstaltung. Es wird insbesondere die Leistungsdokumentation geförderter Beförderungsdienstleistungen behandelt. Die Schulung findet als Präsenzveranstaltung statt. Teilnehmende werden im Rahmen ihres Aufgabenschwerpunktes vorbereitet, Leistungen für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse und deren Mitglieder in den dafür vorgesehenen Programmen zu dokumentieren und Prüfberichte aufzurufen. Dies wird mit Übungsaufgaben unterstützt. Inhaltlich werden in der technischen Schulung folgende Themen behandelt:

- Beförderungsdienstleistungen für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse: Einordnung der Aufgaben im Gesamtprozess
- Leistungsdokumentation
- Technischer Einstieg in die Software MACH
- Auswertung von BI-Berichten in MACH
- Kennzahlen
- Aufgaben der Fachgebietsleitung im Ausgangsrechnungsprozess

Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen in diesem Aufgabenbereich werden bei Bedarf in einer separaten Fortbildung (MACH) geschult (der Schulungsbedarf wird quartalsweise abgefragt) und können im Rahmen dieses Angebotes zusätzlich, sofern ausreichend Kapazitäten verfügbar sind, vorhandene Kenntnisse vertiefen.

Zielgruppe

Leitungen der Forstbetriebsbezirke,
Fachgebietsleitungen im Privat- und Körperschaftswald
bei Wald und Holz NRW (ggf. Sachbearbeitende)

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Privat- und Körperschaftswald (FB III)
Projektteam „Vorbereitung von Wald und Holz NRW
auf die direkte Förderung“

Leitung

Michael Cescotti

Wald und Holz NRW
Privat- und Körperschaftswald (FB III)

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

Interne Veranstaltung

Termine

Für Neueinsteiger:

I. 09. April 2025

II. 08. Oktober 2025

Für Teilnehmende mit Vorkenntnissen:
(mit Auffrischungsteil Basisschulung)

III. 10. April 2025

IV. 09. Oktober 2025

Anmeldeschluss

28. März 2025 (für Termin im April)

26. September 2025 (für Termine im Oktober)



Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Zusätzlich:

FB III – Projektteam Direkte Förderung
E-Mail: Fachbereich-III@wald-und-holz.nrw.de

Anreise

jeweils bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 16:00 Uhr



22 Erfahrungsaustausch: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung)

Ziele / Inhalte

Die Aufgaben im Bereich der geförderten Beförderungsdienstleistungen für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (PG 250), stellen alle Akteure, insbesondere die Leitungen der Forstbetriebsbezirke und die Fachgebietsleitungen im Privat- und Körperschaftswald vor Herausforderungen. Veränderte Rahmenbedingungen in der Förderungskulisse erfordern immer auch eine Anpassung im Arbeitsalltag der Kolleginnen und Kollegen. Umso wichtiger ist es, sich untereinander auszutauschen, Erfahrungen zu teilen, einander Tipps zu geben und voneinander zu lernen, wie der Arbeitsalltag möglichst effizient gemeistert werden kann. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch über die alltägliche Arbeit. Außerdem soll durch konstruktive Kritik und Anregungen der Prozess „Beförderungsdienstleistungen für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse“ kontinuierlich verbessert werden.

Hierfür werden jährlich Präsenzveranstaltungen, vorrangig für Fachgebietsleitungen und Leitungen der Forstbetriebsbezirke im Privat- und Körperschaftswald, angeboten.

Zielgruppe

Leitungen der Forstbetriebsbezirke, Fachgebietsleitungen und alle interessierten Mitarbeitenden aus dem Bereich Privat- und Körperschaftswald bei Wald und Holz NRW

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Privat- und Körperschaftswald (FB III)
Projektteam „Vorbereitung von Wald und Holz NRW auf die direkte Förderung“

Leitung

Michael Cescotti
Wald und Holz NRW
Privat- und Körperschaftswald (FB III)

Veranstaltungsort

nach Verfügbarkeit

Mögliche Personenzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

320,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin

26. Juni 2025

Anmeldeschluss

28. März 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Zusätzlich:

FB III – Projektteam Direkte Förderung
E-Mail: Fachbereich-III@wald-und-holz.nrw.de



23 „Netzwerk DiFö“ - Erfahrungsaustausch und Information für Sachbearbeitende im Aufgabenbereich: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung)

Ziele / Inhalte

Mitarbeitende, die mit der Sachbearbeitung von Beförderungsdienstleistungen (PG 250) betraut sind, müssen ihre Arbeitsabläufe an wechselnde Bedingungen anpassen und über umfassende Kenntnisse im Bereich dieser Förderung verfügen. Viele unterschiedliche Akteure liefern Daten, die zeitnah verarbeitet werden müssen. Die Veranstaltung soll den Sachbearbeitenden eine Vernetzung ermöglichen und die Hemmung nehmen, im direkten Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen auftretende Fragen zu erörtern und Erfahrungen und Tipps zur alltäglichen Arbeit auszutauschen. Als Ziel soll erreicht werden, dass der Arbeitsalltag durch die Sachbearbeitenden möglichst effizient gemeistert werden kann.

Das Format der Veranstaltung (Online-Veranstaltung oder Präsenz) wird individuell an die Bedarfe der Interessentinnen und Interessenten angepasst und kann zur Vertiefung vorhandener Kenntnisse ggf. mit einem praxisbezogenen Exkurs ergänzt werden.

Durch konstruktive Kritik und Anregungen der Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer kann zudem der Prozess „Beförderungsdienstleistungen für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse“ kontinuierlich verbessert werden.

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Sachbearbeitung (PG 250) und alle interessierten Mitarbeitenden aus dem Bereich Privat- und Körperschaftswald bei Wald und Holz NRW, die mit der Sachbearbeitung zusammenarbeiten

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Privat- und Körperschaftswald (FB III)
Projektteam „Vorbereitung von Wald und Holz NRW auf die direkte Förderung“

Leitung

Michael Cescotti
Wald und Holz NRW
Privat- und Körperschaftswald (FB III)

Veranstaltungsort

Online-Veranstaltung
alternativ Präsenztermin

Mögliche Personenzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

Interne Veranstaltung

Termine

Termine und Veranstaltungsort werden den Fachgebietsleitenden und Postämtern bekanntgegeben

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Zusätzlich:

FB III – Projektteam Direkte Förderung
E-Mail: Fachbereich-III@wald-und-holz.nrw.de



24 Die Waldgenossenschaft, ein Kunde mit besonderen Anforderungen: Grundlagen des Genossenschaftswesens –Austausch zu Erfahrungen im Thema mit Kolleg*Innen

Ziele / Inhalte

Neben Kenntnissen und Erfahrungen im Umgang und in der Anwendung von und mit dem Gemeinschaftswaldgesetz wird den Teilnehmenden - besonders Quereinsteiger*Innen aus anderen Bundesländern, die jetzt bei WuH NRW arbeiten - ein Angebot zur Auffrischung und Behandlung von Spezialfragen bei der Betreuung/Bewirtschaftung von Waldgenossenschaften gemacht. Die Teilnehmenden erwerben grundlegende Kenntnisse und erhalten die Möglichkeit zum Austausch mit erfahrenen Kolleg*Innen zu diesem juristischen Spezialthema. Auch ein Blick auf das Modell der Bürgerwaldgenossenschaften wird nicht fehlen.

Themen:

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufgaben bei in der Zusammenarbeit mit den Vorständen der Waldgenossenschaften
- Allgemeine Aufgaben und Mitwirkung bei der Erstellung von Wirtschafts- und Finanzplanung
- Aufgaben bei der Vergabe von Angeboten und Aufträgen
- Neugründungen und Zusammenlegung von Waldgenossenschaften
- Risiken und Chancen bei der Wahrnehmung von Vorstandsaufgaben im aktiven Dienst
- Bürgerwaldgenossenschaften

Schreibunterlagen und Kurzbeschreibung von Ihren Fragenthemen sind von den Teilnehmenden mitzubringen.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Betreuung von Waldgenossenschaften als Dienstaufgabe sowie Dienstleistende mit betreuten Waldgenossenschaften

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Privat- und Körperschaftswald (FB III)
Team Gemeinschaftswaldgesetz

Teilnahmegebühr

Interne Veranstaltung

Leitung

Hermann Fröhlingsdorf
Karl Wilhelm Flender
Johannes Jesch

Wald und Holz NRW
Privat- und Körperschaftswald (FB III)
Team Gemeinschaftswaldgesetz

Termine

- I. 08. April 2025
- II. 07. Oktober 2025

für geschlossene Gruppen (z. B. FBGen, Fachgebiete), können auf Anfrage weitere Seminartermine zu einem Gebührensatz von 2.550 € vereinbart werden

Anmeldeschluss

- I. 28. März 2025
- II. 26. September 2025



Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

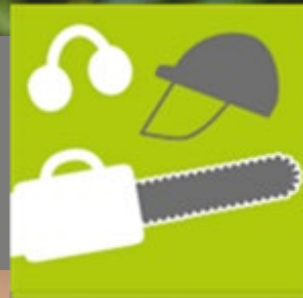
bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 16:00 Uhr



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz





25 Sicherheit und Gesundheit für Bedienpersonen von Motorsägen

Ziele / Inhalte

Erlangung von zusätzlichen Kenntnissen und erweiterten Fertigkeiten zur sicheren Handhabung der Motorsäge bei Fällarbeiten für bereits ausgebildete Motorsägenführerinnen / Motorsägenführer.

- Unfallverhütungsvorschriften und sicherheitstechnische Regeln der Unfallversicherungsträger
- Unfallgeschehen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Aufbau und Sicherheitseinrichtungen der Motorsäge
- Ketteninstandsetzung
- Umgang mit Gefahrstoffen (Sonderkraftstoffe/Abgase)
- Arbeitsverfahren und Einsatzbereiche der Motorsäge
- Schnitt- und Fälltechnik
- Hölzer unter Spannung
- Praxisteil mit Vorführungen und Übungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Freischneider-Einsatz
- Hochaster, Freischneider, Wartung und Pflege

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage, Schutzhandschuhe.

Zielgruppe

Beschäftigte aus Mitgliedsbetrieben der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Jan Schindelka

Unfallkasse NRW

Frank Cöppicus

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

Die Kosten werden von der Unfallkasse NRW getragen.

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck

Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin

26. bis 28. Mai 2025

Anmeldeschluss

31. März 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

26. Mai 2025 bis 09:30 Uhr

Beginn der Veranstaltung

10:00 Uhr



Forsttechnik, Waldarbeit und Arbeitsorganisation





26 Qualifiziertes Harvestermaß – Sachkundenachweis für Kontrollmessung und Kalibrierung

Ziele / Inhalte

- Anforderungen und Voraussetzungen an Datenverarbeitung und Informationsfluss eines hochmechanisierten Holzernteprozesses
- Qualitätsstandards bei der Harvestervermessung
- Systemeinstellung berechnungsrelevanter Grunddaten nach Auftragsvorgabe
- Selbstständiges Durchführen von Kontrollmessungen und Kalibrierung nach Anforderungen des KWF-Lastenheftes (tägliche und wöchentliche Vermessungskontrolle)
- Dokumentation der Kontrollmessungen
- Möglichkeiten zur Übermittlung der Ergebnisse der Harvestervermessung (PRD-/APT-/KTR-Dateien)
- Überblick über Auswertungsmöglichkeiten der Ergebnisse der Harvestervermessung

Mit der Anmeldung zum Seminar sind bitte anzugeben:

Maschine, Maschinentyp, Betriebs- und Vermessungssystem, E-Kluppe.

Zielgruppe

Forstliche Lohnunternehmerinnen und Lohnunternehmer in der hochmechanisierten Holzernte, angestellte Harvesterfahrerinnen und Harvesterfahrer sowie interessierte Personen aller Waldbesitzarten

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Robert Lehde

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

115,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termine

- I. 29. April 2025
- II. 28. Oktober 2025

Anmeldeschluss

- I. 15. April 2025
- II. 14. Oktober 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

jeweils bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 17:00 Uhr



27 Erwerb des Sachkundenachweises für wiederkehrende Prüfungen an Kränen für die Forstwirtschaft

Ziele / Inhalte

Erwerb des Sachkundenachweises für die jährlich wiederkehrenden und vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Kranprüfungen an der eigenen Maschine.

- Krantypen, Aufbauarten, technische Entwicklungen
- Rechtsgrundlagen – Kräne, Unfallgeschehen
- Pflege und Wartung von Hydrauliksystemen, Maßnahmen bei Leckagen
- Forstkräne: Funktionen und Betrieb, optimale Kraneinstellung, Hydraulikflüssigkeiten, Spezifikationen
- Praktische Vorführungen der wiederkehrenden Kranprüfungen mit Checkliste

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmenden mitzubringen: festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer, die ihre eigenen Maschinen selbst jährlich überprüfen

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Nico Hamm

Jörg Voß

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

285,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termine

- I. 22. Mai 2025
- II. 26. Juni 2025

Anmeldeschluss

- I. 08. Mai 2025
- II. 12. Juni 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

jeweils bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 17:00 Uhr



28 Erwerb des Sachkundenachweises für wiederkehrende Prüfungen an Seilwinden

Ziele / Inhalte

Erwerb des Sachkundenachweises für die jährlich wiederkehrenden und vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Windenprüfungen an der eigenen Maschine.

- Seilwinden und andere An- und Aufbaugeräte sowie Hilfsmittel für den Rückebetrieb
- Das Typenschild der Seilwinde und dessen Aussagekraft
- Windenantrieb und Windengetriebe
- Steuerung und Bedienung der Winden
- Sicherung der Zugkraft
- Windenbremsen
- Die Kupplung zur Seiltrommel
- Inbetriebnahme der Seilwinden, deren Schmierung und Wartung
- Besondere Arbeitsschutzvorschriften und Sicherheitsauflagen
- Seilendverbindungen an Windenseilen
- Prüfbuch für Forstwinden

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie Forstunternehmerinnen/Forstunternehmer, die ihre eigenen Seilwinden selber jährlich überprüfen

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Nico Hamm

Jörg Voß

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

285,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termine

- I. 21. Mai 2025
- II. 25. Juni 2025

Anmeldeschluss

- I. 07. Mai 2025
- II. 11. Juni 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

jeweils bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 17:00 Uhr



29 Rückeraupe vs. UVV-Schlepper – technische Alternativen für sichere Arbeiten im Klimawandel

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick über Besonderheiten der Einsatzmöglichkeiten von Forstschlepper und Vorrückeraupe. Sie lernen spezielle Gefahrenmomente kennen, bewerten die ökologischen, ergonomischen und ökonomischen Vorteile und erhalten einen Einblick in technische Erfordernisse. Sie sammeln Erkenntnisse im fachgerechten Umgang und Einsatz von Schlepper- und Windentechnik in verschiedensten Szenarien, beispielsweise in der Verkehrssicherung, beim Langholzrücken oder bei der Starkholzernte im Laubholz.

- UVV, Sicherheitsbestimmungen zur Alleinarbeit im Wald
- Aufbau und Funktionsweise von Winden und Kränen zur Holzbringung
- Seilarten und Seilendverbindungen
- Funkfernsteuerungen
- Praktische Übungen zum Rücken und Poltern mit Winde und Kran
- Seilunterstützte Fällung mit Schleppern und Vorrückeraupe

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage, Arbeitshandschuhe und wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer,
die mit Rücketechnik arbeiten, Forstwirtinnen und
Forstwirte aller Waldbesitzarten

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Jörg Voß

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

450,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des
Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
[www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/
bildungsscheck](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck)
Bildungsurlaub: [www.weiterbildungsberatung.nrw/
foerderung/bildungsurlaub-nrw](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw)

Termine

01. bis 02. Juli 2025

Anmeldeschluss

17. Juni 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

01. Juli 2025 bis 09:30 Uhr

Beginn der Veranstaltung

10:00 Uhr



30 Rücken im Wald – praktisches Arbeiten mit Seil- und Zangenschlepper

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlangen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Planung, Durchführung und Bewertung von Arbeitsverfahren sowie zum qualitäts- und prozessorientierten Rücken und Poltern von Langholz unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, des Umweltschutzes und der geltenden waldbaulichen Vorgaben.

- Verfahrenstechnische Abläufe beim Langholzrücken
- Praktischer Einsatz von Seil- und Zangenschlepper
- Vorrücken im Rahmen der Zwischenzonenbearbeitung beim Harvestereinsatz
- Seilwindenunterstützte Holzernte
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Umweltverträglicher Maschineneinsatz

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage, Arbeitshandschuhe und wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer,
die mit Rücketechnik arbeiten, Forstwirtinnen und
Forstwirte aller Waldbesitzarten

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Jörg Voß

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

6 Personen

Teilnahmegebühr

800,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des
Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
[www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/
bildungsscheck](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck)
Bildungsurlaub: [www.weiterbildungsberatung.nrw/
foerderung/bildungsurlaub-nrw](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw)

Termine

28. bis 30. April 2025

Anmeldeschluss

14. April 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

28. April bis 09:30 Uhr

Beginn der Veranstaltung

10:00 Uhr



31 Sicherheitstechnisch einwandfreie Herstellung von Seilendverbindungen („Flämisches Auge“)

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlangen Fertigkeiten in der Herstellung von sicherheitstechnisch einwandfreien Seilendverbindungen gemäß BGI/GUV-I 8627 „Seilarbeit im Forst“.

- Sicherheitstechnische Rechtsgrundlagen
- Aufbau von Drahtseilen
- Praktische Übungen zur Herstellung von Seilendverbindungen
- Durchführung einer Zugkraftmessung

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Sicherheitsschuhe, Handschuhe, wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
Forstwirtinnen und Forstwirte aller Waldbesitzarten,
Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer sowie
deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Jörg Voß

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

180,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des
Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
[www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/
bildungsscheck](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck)
Bildungsurlaub: [www.weiterbildungsberatung.nrw/
foerderung/bildungsurlaub-nrw](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw)

Termine

- I. 20. Mai 2025
- II. 24. Juni 2025

Anmeldeschluss

- I. 06. Mai 2025
- II. 10. Juni 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

jeweils bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 17:00 Uhr



32 Lehrgang zur zertifizierten Motorsägenführerin / zum zertifizierten Motorsägenführer gemäß EFESC-Standard in NRW

Ziele / Inhalte

Um die Vergleichbarkeit der Qualifikationen über Staatsgrenzen hinaus zu erleichtern, wurde das Europäische Motorsägen-Zertifikat (European Chainsaw Certificate – ECC) entwickelt. Die zuständige Stelle für die Anmeldung und die Durchführung der Prüfungen nach ECC-Standard ist in Nordrhein-Westfalen das Forstliche Bildungszentrum (FBZ) von Wald und Holz NRW. Mit diesem Zertifikat ist auch die erforderliche Sachkunde nach AGB Betreuungswald des Landesbetriebes Wald und Holz NRW erfüllt. Darüber hinaus ist eine Tätigkeit bei der motormanuellen Holzernte im europäischen Ausland möglich.

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung werden die Zertifikate an die Teilnehmenden ausgegeben. Diese werden zugleich beim Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) in einer Datenbank hinterlegt, damit die Qualifikation auch von einem anderen europäischen Land aus problemlos überprüft werden kann.

Das Forstliche Bildungszentrum (FBZ) von Wald und Holz NRW bietet Vorbereitungskurse für den Bereich ECS 1 und 4 an und führt Prüfungen zum Europäischen Motorsägen-Zertifikat durch. Die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang zur Erlangung des europäischen Motorsägen-Zertifikates ist nicht verpflichtend, wird aber je nach Kenntnissen und Fertigkeiten empfohlen. Die Prüfungsteilnahme ist grundsätzlich nach vorheriger Anmeldung möglich. Für den Besuch des Lehrganges werden Vorkenntnisse im Umgang mit der Motorsäge vorausgesetzt.

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmenden mitzubringen: Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage, Arbeitshandschuhe und wetterfeste Kleidung. Die Vorbereitungskurse und Prüfungen finden ausschließlich in deutscher Sprache statt!

Weitere Informationen zum ECC finden Sie unter: <https://efesc.org/european-chainsaw-certificate/>

I. Modul: Vorbereitung auf die Prüfung nach ECC 1

Diese Einheit von 30 Stunden dient zur Vermittlung grundlegender Kenntnisse für den Einsatz der Motorsäge in der motormanuellen Holzernte.

- Zertifizierungssysteme in der Forstwirtschaft
- Motorsägentechnik und Werkzeugkunde
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Fäll- und Schneidetechniken mit der Motorsäge
- Sortieren und Vermessen von Rohholz
- Jeweils ein Übungstag am Spannungssimulator sowie praktische Holzernteübungen im Bestand zur Vorbereitung auf die weiterführenden Module

Die Inhalte dieser Prüfung:

- Theorieteil (Multiple Choice)
- Die praktische Prüfung findet auf dem Gelände des FBZ statt und beinhaltet Schnittechniken am liegenden Holz sowie die Arbeit am Spannungssimulator

Dauer des Vorbereitungslehrgangs: 4 Tage plus 1 Tag für die erforderliche Prüfung

II. Modul: Prüfung zur Erlangung des Zertifikates nach ECC 2

Die Inhalte dieser Prüfung:

- Theorieteil (Multiple Choice)
- Selbständiges Fällen und Aufarbeiten von zwei Bäumen nach einem Arbeitsauftrag mit einem Brusthöhendurchmesser (BHD) von etwa 20 bis 38 cm



III. Modul: Prüfung zur Erlangung des Zertifikates nach ECC 3

Die Inhalte dieser Prüfung:

- Theorieteil (Multiple Choice)
- Selbständiges Fällen und Aufarbeiten von zwei Bäumen nach einem Arbeitsauftrag mit einem Brusthöhendurchmesser (BHD) von etwa 45 cm
- Hierbei muss mindestens einer der zwei Prüfungsbäume mit Hilfe eines Forstschleppers unter Anwendung verschiedener Seilanbindevverfahren (bspw. KAT) zu Fall gebracht werden

IV. Modul: Vorbereitung auf die Prüfung nach ECC 4

Die Inhalte dieser Prüfung:

- Theorieteil (Multiple Choice)
- Beurteilen und Fällen eines angeschobenen Stammes mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen
- Abstocken eines geworfenen Baumes mit Wurzelteller einschließlich der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen

Zielgruppe

Personen, die eine Beschäftigung im Bereich der professionellen, motormanuellen Holzernte in der Forstwirtschaft anstreben; forstliche Dienstleistungsunternehmen, die Bedarf an einer Fortbildung des eigenen Personals haben

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Roman Kollaske

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnshausen

Mögliche Personenzahl

8 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin Vorbereitungskurs ECC 1

03. bis 06. November 2025

Anmeldeschluss Vorbereitungskurs ECC 1

30. September 2025

Termin Prüfung ECC 1

07. November 2025

Anmeldeschluss Prüfung ECC 1

30. September 2025

Termin Prüfung ECC 2

21. November 2025

Anmeldeschluss Prüfung ECC 2

01. Oktober 2025

Termin Prüfung ECC 3

06. Dezember 2025

Anmeldeschluss Prüfung ECC 3

05. Dezember 2025

Termin Vorbereitungskurs + Prüfung ECC 4

Auf Anfrage

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnshausen
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de



Anreise Module

jeweils bis 09:30 Uhr

Beginn der Module

jeweils bis 10:00 Uhr

Anreise Prüfung

jeweils bis 07:30 Uhr

Beginn Prüfung

jeweils 08:00Uhr



33 Im Wald gibt es keine Steckdosen! – Akkugeräte in der Forstwirtschaft – Einsatzmöglichkeiten und Perspektiven

Ziele / Inhalte

Mit der Entwicklung des Lithium-Ionen-Akkus ist es möglich geworden, genügend Energie zu speichern und mit einer klugen Ladeelektronik auch eine vergleichsweise lange Lebensdauer der Akkus zu erreichen. Es ist möglich, über 1.000 Ladezyklen ohne größere Einbußen bei der Leistungsfähigkeit des Akkus zu absolvieren. Dieser technische Fortschritt erlaubt es, dass auch Bereiche für Elektromotoren erschlossen werden, die bisher mit althergebrachten Verbrennungsmotoren technisch bewirtschaftet worden sind. Das Seminar soll die derzeitigen Möglichkeiten für Akkuprodukte in der Forstwirtschaft und damit neu entstehende Problemstellungen aufzeigen. Der Lehrgang soll anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick geben, um Anregungen für den eigenen Betrieb zu vermitteln und eine Wissenserweiterung bei technischen Neuerungen zu erzielen.

- Akkubetriebene Fällkeile
- Akkubetriebene Motorsägen
- Akkubetriebene Pflegesägen
- Akkubetriebene Astscheren
- Transport von Akkugeräten und Akkumulatoren
- Gefährdungen beim Betreiben von Akkugeräten

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage, Arbeitshandschuhe und wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer,
die mit Rücketechnik arbeiten, Forstwirtinnen und
Forstwirte aller Waldbesitzarten

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Paul Schulte-Angels

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

195,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des
Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
[www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/
bildungsscheck](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck)
Bildungsurlaub: [www.weiterbildungsberatung.nrw/
foerderung/bildungsurlaub-nrw](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw)

Termin

17. Juni 2025

Anmeldeschluss

03. Juni 2025



Anmeldung

Wald und Holz NRW

Zentrum für Wald und Holzwirtschaft

Team Forstliches Bildungszentrum

Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Telefon: 02931 7866-300

Telefax: 02931 7866-333

E-Mail:

forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de

Internet:

www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung

www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 16:30 Uhr



34 Holzernte in klimageschädigten Wäldern

Ziele / Inhalte

In absterbenden und abgestorbenen Schadholzbeständen besteht mit fortschreitender Holzersetzung ein erhöhtes Unfallrisiko. Abbrechende Baumteile oder spröde Holzfasern können zu unvorhergesehenen Gefährdungen und Verletzungen bei der Fällung führen. Die praxisbewährten und von Fachkreisen empfohlenen Verfahren zur seilwindenunterstützten Fällung repräsentieren den derzeitigen Stand der Technik beim motormanuellen Fällen. Sie sind geeignet, die Gefährdungen im Schadholz wirksam zu reduzieren. Hinzu kommen die beiden derzeit am Markt erhältlichen funkfern- gesteuerten Fällkeil-Systeme, die ebenfalls zur Reduzierung von Gefährdungen beitragen können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen befähigt werden, die Einsatzmöglichkeiten der unterschiedlichen Verfahren einzuordnen und ihre betriebliche Anwendung abzuklären und erhalten einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und Besonderheiten der Leichtzugtechnik-Methode.

- Mechanischer und Hydraulischer Fällkeil
- Königsbronner Anschlagtechnik KAT und Stahlseiltechnik KST
- Darmstädter Seilzugtechnik DST, Münchehofer Sicherheitsgabel, Königsbronner Sicherheitskralle
- Sicherheitsbestimmungen und rechtliche Grundlagen
- Definition Leichtzugtechnik-Methode, Überblick Schnitttechnik und Arbeitsablauf
- Anforderungen an die zu verwendenden Arbeitsmittel
- Kommunikation zwischen den Beteiligten
- Anwendung der Calmbacher Tabelle
- Praktische Vorführung der Leichtzugtechnik-Methode im Wald

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage, Arbeitshandschuhe und wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstwirtinnen und Forstwirte aller Waldbesitzarten, Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Michael Schulte
Paul Schulte-Angels

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

295,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin

30. Oktober 2025

Anmeldeschluss

16. Oktober 2025



Anmeldung

Wald und Holz NRW

Zentrum für Wald und Holzwirtschaft

Team Forstliches Bildungszentrum

Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Telefon: 02931 7866-300

Telefax: 02931 7866-333

E-Mail:

forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de

Internet:

www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung

www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 17:00 Uhr



35 Pferdeeinsatz im Wald – Einführungskurs

Ziele / Inhalte

Im Kontakt mit erfahrenen Pferdeführerinnen und Pferdeführern lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzliche Voraussetzungen für den Einsatz von Pferden im Wald kennen. Neben den individuellen Bedingungen, die zur Tierhaltung seitens des Menschen geschaffen werden müssen, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über die physischen und psychischen Besonderheiten geeigneter Pferderassen. Der Einsatz der Tiere beim Rücken verschiedener Sortimenten wird demonstriert und in Ansätzen auch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geübt. Das betriebswirtschaftliche Risiko forstlicher Unternehmen wird veranschaulicht.

- Ökologische Vorteile des Pferdeeinsatzes im Wald
- Einsatzmöglichkeiten von Pferden in der Forstwirtschaft
- Die Arbeitsausrüstung für Pferde im forstlichen Einsatz
- Das Anlernen der Tiere
- Praktische Rückeübungen mit unterschiedlichen Rohholzsortimenten
- Kostenkalkulation des Rückebetriebes
- Grundzüge des Steuerrechts für forstliche Unternehmer
- Die Haltung von Pferden (geeignete Rassen, Fütterung, Pflege)

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Schutzhelm, Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen, Arbeitshandschuhe, wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Interessentinnen und Interessenten am forstlichen Pferdeeinsatz (Vorkenntnisse oder Fertigkeiten im Umgang mit Pferden sind nicht erforderlich)

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Interessengemeinschaft Zugpferde NRW e. V

Leitung

Jörg Voß

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

680,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termine

13. bis 17. Oktober 2025

Anmeldeschluss

29. September 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

13. Oktober bis 09:30 Uhr

Beginn der Veranstaltung

10:00 Uhr



36 Neue Wälder richtig pflegen – Einsatz moderner Arbeitstechniken in der Jungbestandspflege

Ziele / Inhalte

Neben Kenntnissen in den waldbaulichen Grundlagen für die Behandlung von Jungbeständen werden die forstlichen Einsatzschwerpunkte der zweckmäßigen Arbeitsgeräte und deren Schneidwerkzeugen vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben grundlegende Fertigkeiten in der Schneidmethodik auf verschiedenen Einsatzfeldern. Neben der Vorstellung typischer Bauelemente von Freischneidegeräten und Spacer erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundlegende Fertigkeiten im Einsatz von Arbeitsverfahren auf verschiedenen Einsatzfeldern des Heimatbetriebes.

- Waldbauliche Grundlagen
- Überblick zu Einsatzbereichen (Schnitt krautiger und verholzender Pflanzen)
- Schneidwerkzeuge und ihre Tauglichkeit im professionellen Gebrauch
- Arbeitsschutzmaßnahmen
- Wartung und Instandsetzung
- Praktische Übungen

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzhelm mit Gehörschutz und Gesichtsschutz, wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
Forstwirtinnen und Forstwirte aller Waldbesitzarten,
Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer sowie
deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Lars Bittis

Marcel Hanke

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

Gemäß Kundinnen-/Kundenwunsch

Teilnahmegebühr

Preis auf Anfrage
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des
Forstlichen Bildungsprogramms)

zzgl. Fahrtkosten bei Schulung vor Ort

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termine

Auf Anfrage

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Dauer

1 Tag

37 Einsatz aktueller Pflanzverfahren

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlangen die Fertigkeit, ausgewählte Pflanzverfahren sachgerecht anzuwenden. Zur Auswahl stehen verschiedene Pflanzverfahren für die Ausbringung wurzelackter und Containerpflanzen. Weiterhin werden Kenntnisse vermittelt zur Beurteilung und Erfassung von Pflanzen- und Pflanzqualitäten unter Verwendung von Checklisten für die betriebliche Qualitätssteuerung.

- Die Entwicklung der Pflanzverfahren, angepasst an Baumart, Wurzeltyp und Standort
- Geräte- und Verfahrensfragen
- Vorführung, Besprechung und Übung des ausgewählten Verfahrens
- Pflanzleistungen, Entlohnungsgrundlagen
- Anwendung entsprechender Checklisten zur Qualitätssteuerung

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Gehörschutz und wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
Forstwirtinnen und Forstwirte aller Waldbesitzarten,
Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer sowie
deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Lars Bittis

Andre Schwane

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

Gemäß Kundinnen-/Kundenwunsch

Teilnahmegebühr

Preis auf Anfrage
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des
Forstlichen Bildungsprogramms)
zzgl. Fahrtkosten bei Schulung vor Ort

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
[www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/
bildungsscheck](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck)
Bildungsurlaub: [www.weiterbildungsberatung.nrw/
foerderung/bildungsurlaub-nrw](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw)

Termine

Auf Anfrage

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Dauer

1 Tag

38 Motorsägenschulung, Problemschnitte, Verfahrensschulung

Ziele / Inhalte

Problemschnitte, Verfahrensschulung (Inhalte richten sich nach Wünschen der Kundin/des Kunden).

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: persönliche Schutzausrüstung für die Benutzung von Motorsägen, wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
Forstwirtinnen und Forstwirte aller Waldbesitzarten,
Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer sowie
deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Paul Schulte-Angels

Andre Schwane

Frank Cöppicus

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

Gemäß Kundinnen-/Kundenwunsch

Teilnahmegebühr

Preis auf Anfrage
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des
Forstlichen Bildungsprogramms)
zzgl. Fahrtkosten bei Schulung vor Ort

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
[www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/
bildungsscheck](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck)
Bildungsurlaub: [www.weiterbildungsberatung.nrw/
foerderung/bildungsurlaub-nrw](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw)

Termine

Auf Anfrage

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Dauer

1 Tag



39 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Motorsägenführerinnen / Motorsägenführer

Ziele / Inhalte

Erlangung von zusätzlichen Kenntnissen und erweiterten Fertigkeiten zur sicheren Handhabung der Motorsäge bei Fällarbeiten für bereits ausgebildete Motorsägenführerinnen / Motorsägenführer.

- Unfallverhütungsvorschriften
- Unfallgeschehen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Aufbau und Sicherheitseinrichtungen der Motorsäge
- Ketteninstandsetzung
- Umgang mit Gefahrstoffen (Sonderkraftstoffe/Abgase)
- Arbeitsverfahren und Einsatzbereiche der Motorsäge
- Schnitt- und Fälltechnik
- Hölzer unter Spannung

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage, Schutzhandschuhe.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
Forstwirtinnen und Forstwirte aller Waldbesitzarten,
Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer sowie
deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Frank Cöppicus

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

Gemäß Kundinnen-/Kundenwunsch

Teilnahmegebühr

Preis auf Anfrage
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des
Forstlichen Bildungsprogramms)
zzgl. Fahrtkosten bei Schulung vor Ort

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
[www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/
bildungsscheck](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck)
Bildungsurlaub: [www.weiterbildungsberatung.nrw/
foerderung/bildungsurlaub-nrw](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw)

Termine

Auf Anfrage

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Dauer

1 bis 2 Tage



40 Wertastung mit der Klappleiter (Distelleiter) bis auf 5 m bzw. 6 m Höhe

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertiefen ihre Kenntnisse in der Wertastung unter Berücksichtigung möglicher Arbeitsgeräte, der Vor- und Nachteile verschiedener Arbeitsmethoden bzw. -verfahren, der Arbeitsqualität und der Auswahl von zu astenden Bäumen. Sie machen sich mit dem Klappleitersystem und dem dafür notwendigen Arbeitsmaterial vertraut und erwerben bzw. festigen ihre Fertigkeiten während des praktischen Einsatzes.

- Verschiedene Arbeitsgeräte und deren Vor- und Nachteile
- Vergleich der Arbeitsverfahren bzw. -methoden bei der Wertastung
- Benötigte Arbeitsmittel für die Leiterastung
- Pflege der Arbeitsmittel
- Kosten und Leistung
- Auswahl von Z-Bäumen
- Praktische Durchführung der Wertastung mit der Klappleiter

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Sicherheitsschuhe, Handschuhe, wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
Forstwirtinnen und Forstwirte aller Waldbesitzarten,
Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer sowie
deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Andre Schwane

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

8 Personen

Teilnahmegebühr

Preis auf Anfrage
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des
Forstlichen Bildungsprogramms)
zzgl. Fahrtkosten bei Schulung vor Ort

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
[www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/
bildungsscheck](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck)
Bildungsurlaub: [www.weiterbildungsberatung.nrw/
foerderung/bildungsurlaub-nrw](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw)

Termine

Auf Anfrage

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Dauer

1 Tag



41 MFK-Methode – motormanuelles Fällen von Bäumen mit Kranunterstützung

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und Besonderheiten der MFK-Methode. Außerdem erlangen sie Kenntnisse über die rechtlichen Grundlagen und Arbeitsabläufe.

- Sicherheitsbestimmungen und rechtliche Grundlagen
- Definition MFK-Methode, Überblick Schnitttechnik und Arbeitsablauf
- Anforderungen an die zu verwendenden Arbeitsmittel
- Kommunikation zwischen den Beteiligten
- Anwendung der Calmbacher Tabelle
- Praktische Vorführung der MFK-Methode im Wald

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Zielgruppe

Forstmaschinenführerinnen und Forstmaschinenführer, Forstwirtinnen und Forstwirte, Forstunternehmerinnen und Forstunternehmer sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Thomas Späthe

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

510,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin

03. Dezember 2025

Anmeldeschluss

19. November 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 17:00 Uhr



Baumpflege und visuelle Baumkontrolle





42 Erfahrungsaustausch visuelle Baumkontrolle

Ziele / Inhalte

Zunächst werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aktuelle Schadsituationen aufgezeigt. Im Anschluss erhalten sie einen Überblick über die derzeitige Rechtsprechung auf dem Gebiet der visuellen Baumkontrolle. Ergänzt wird das Seminar durch einen Vortrag über pilzliche Erreger und deren Folgen sowie eine Bestimmungsübung von Pilzfruchtkörpern. Eine anschließende Exkursion bietet Gelegenheit, Schadorganismen gemeinsam anzusprechen und Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Zur Vorbereitung des Erfahrungsaustausches werden die Teilnehmer/innen des Seminars gebeten Bäume vor und nach der Fällung mit den zugehörigen Schadmerkmalen zu fotografieren. Diese Fotos sollen dem Forstlichen Bildungszentrum NRW zur Vorbereitung des Seminars zur Verfügung gestellt werden. Ziel dieser Aktion ist es, einen aus der Praxis stammenden Erfahrungsschatz zusammenzutragen und einen Vergleich zwischen Schadenseinschätzung und tatsächlichem Schaden vornehmen zu können.

Diese Bilder sollen außerdem als Diskussionsgrundlage und zur Veranschaulichung für die Kolleginnen und Kollegen dienen. Je größer die Anzahl und Bandbreite der Aufnahmen ist, desto mehr können ggf. Gesetzmäßigkeiten abgeleitet werden. Sehr hilfreich sind dabei also auch Fälle, bei denen die Einschätzung von den tatsächlichen Gegebenheiten am stärksten abweicht – gleichgültig in welche Richtung.

Weiterhin besteht bei rechtzeitiger Mitteilung die Möglichkeit, konkret eingereichte Themenwünsche und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen des Erfahrungsaustausches zu behandeln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer richten die fallbezogenen, aussagekräftigen Fotodateien, so wie Themenwünsche und Fragen bitte bis zum 27. Mai 2025 zur Weiterleitung an den Dozenten an: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW sämtlicher Fachbereiche, die mit der visuellen Baumkontrolle im praktischen Revierdienst beschäftigt sind

Termin

10. Juni 2025

Anmeldeschluss

27. Mai 2025

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Leitung

Marko Wäldchen

Sachverständiger Baumzentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

25 Personen

Anreise

bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 17:00 Uhr



43 Einsatz von Hubarbeitsbühnen mit Motorsägearbeit und Abseilen von Ästen (gemäß AS Baum 2)

Ziele / Inhalte

Einsatz von Hubarbeitsbühnen zum Schneiden von Ästen im Baum. Die stärkeren Äste werden anschließend mithilfe von Abseiltechnik zu Boden gebracht.

- Einsatz von Hubarbeitsbühnen
- Sicherheitsunterweisung
- Rettungsaspekte
- Baumansprache, Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsplanung
- Absicherung von Arbeitsstellen
- Materialkunde
- Schnitttechniken in der Baumkrone
- Abseiltechnik von Ästen
- Zweimannarbeit im Korb

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Forstsicherheitsschuhe, Schutzhelmkombination, Schnittschutzhose, Arbeitshandschuhe und Schnittschutzjacke mit Schnittschutz im Arm- und Bauchbereich, wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Forstwirtinnen und Forstwirte sowie im Umgang mit der Motorsäge geschulte Personen

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Hinnerk Uhlenbrock

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

4 Personen

Teilnahmegebühr

1.860,00 € / Person
zzgl. Unterkunft
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Termin

10. Juni 2025

Anmeldeschluss

27. Mai 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 17:00 Uhr



44 Baumfachkunde für Baumkletterinnen und Baumkletterer

Ziele / Inhalte

Den Teilnehmenden wird die für den SKT-A-Kurs notwendige Fachkunde im Bereich der Baumbeurteilung vermittelt.

- Botanische Grundlagen
- Holzerstörende Pilze und ihre Auswirkung
- Verzweigungen und Wuchsanomalien
- Unterschiedliche Klettersysteme und deren Belastung des Ankerpunktes
- Praktische Baumbeurteilung für die Arbeiten im Baum

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmenden mitzubringen: wetterfeste und geeignete Kleidung, festes Schuhwerk, Schreibunterlagen.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am Kurs Seilklettertechnik (SKT-A) teilnehmen und die notwendige Baumfachkunde erwerben möchten.

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Hinnerk Uhlenbrock

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termin

03. Juli 2025

Anmeldeschluss

19. Juni 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:45 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 16:45 Uhr



45 Grundlehrgang Seilklettertechnik (SKT) – Stufe A

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung fachkundig in den Grundlagen der Seilklettertechnik. Mithilfe dieser Zugangstechnik können Tätigkeiten in der Baumkrone, wie beispielsweise Pflegemaßnahmen, eingehende Untersuchungen, oder der Einbau von Kronensicherungen, sicher und flexibel realisiert werden.

- Materialkunde, Kontrolle und Wartung
- Persönliche Schutzausrüstung, Auswahl und Einsatz
- Knotenkunde
- Baumansprache, Baustellenabsicherung
- UVV und Gefährdungsanalyse
- Seileinbautechniken
- Auf- und Abstiegsmethoden
- Arbeitstechniken in Baumkronen
- Schnitttechniken mit Handgeräten
- Rettung

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: geeignetes Schuhwerk, Schutzhandschuhe, wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Einsteigerinnen und Einsteiger in der Seilklettertechnik

Voraussetzungen

Nachweis der gesundheitlichen Eignung für gefährliche Baumarbeiten, festgestellt durch einen Arbeitsmediziner; Aktuelle Ausbildung zum Ersthelfer; Nachgewiesene Fachkunde in der Baumbeurteilung (s. Kurs 44 Baumfachkunde für Baumkletterer/innen) mit Schwerpunkt Bruch- und Standsicherheit von Bäumen (z. B. zertifizierter Baumkontrolleur oder Fachkunde für baumschädigende Pilze und Käfer) oder Ausbildung als Gärtner, Forstwirt oder Landwirt mit mindestens dreijähriger Praxis in der Baumpflege oder langjährige aktive (mindestens 5 Jahre) Tätigkeit in der Baumpflege; Diese Bescheinigungen sind der Anmeldung beizufügen

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Hinnerk Uhlenbrock

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

950,00 € / Person
zzgl. Unterkunft
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Termine

25. bis 29. August 2025

Anmeldeschluss

11. August 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

25. August 2025 bis 09:30 Uhr

Beginn der Veranstaltung

10:00 Uhr



46 Aufbaulehrgang Seilklettertechnik (SKT) – Stufe B

Ziele / Inhalte

Erwerb der erforderlichen theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten für die sichere Ausführung der SKT mit Motorgeräten sowie Rettung und Erste Hilfe für Verunglückte.

- Darstellung des Arbeitsverfahrens, Begriffsbestimmungen
- Unfallverhütungsvorschrift, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung
- PSA, Auswahl und Einsatz
- Überprüfung und Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten in der SKT
- Schnitttechniken mit der Motorsäge
- Abseiltechniken von Starkästen und Kronenteilen
- Rettung aus dem Außenbereich

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: PSA gegen Absturz, Schnittschuttschuhe, Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose, Helmschutzkombination, Schutzbrille, wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Personen mit Motorsägenfachkunde (z. B. Forstwirtinnen/ Forstwirte), die nach bestandener Prüfung Seilklettertechnik Stufe A ausreichend praktische Klettererfahrung (mindestens 300 Kletterstunden) gesammelt haben.

Voraussetzungen

Nachweis der gesundheitlichen Eignung/Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten - festgestellt durch einen Arbeitsmediziner, die nicht älter als 24 Monate ist; aktuelle Ausbildung zum Ersthelfer; erfolgreicher Abschluss der SKT – Stufe A; Sachkundenachweis für Arbeiten mit der Motorsäge. (AS Baum 1/ DGUV I 214-059 Modul A & B) Diese Bescheinigungen sind der Anmeldung beizufügen.

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Hinnerk Uhlenbrock

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

985,00 € / Person
zzgl. Unterkunft
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termine

15. bis 19. September 2025

Anmeldeschluss

01. September 2025



Anmeldung

Wald und Holz NRW

Zentrum für Wald und Holzwirtschaft

Team Forstliches Bildungszentrum

Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Telefon: 02931 7866-300

Telefax: 02931 7866-333

E-Mail:

forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de

Internet:

www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung

www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

15. September 2025 bis 09:30 Uhr

Beginn der Veranstaltung

10:00 Uhr

47 Baustellensicherung an öffentlichen Straßen nach RSA

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dafür qualifiziert, als Verantwortliche in verkehrsrechtlichen Anordnungen benannt werden zu können. Für die fachgerechte Absicherung von Baustellen an öffentlichen Straßen sind die Vorgaben der RSA, StVo und der Arbeitsstättenregelung zu beachten. Folgende Themenschwerpunkte werden vermittelt:

- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Verkehrssicherung
- Verkehrszeichen
- Verkehrseinrichtung
- Leitelemente
- Warnposten
- Verkehrsführung
- Schutzeinrichtungen
- Warnkleidung
- Sicherheitskennzeichnung

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Personen, die mit Baustellensicherungen beauftragt werden können

bildungsscheck

Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Termine

- I. 13. Mai 2025
- II. 18. November 2025

Leitung

Paul Schulte-Angels

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Anmeldeschluss

- I. 29. April 2025
- II. 04. November 2025

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

115,00 € / Person
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Anreise

jeweils bis 09:30 Uhr

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 17:00 Uhr



48 Aufbaulehrgang Zapfenpflücker

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmenden erlernen die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Saatguternte von Nadelbäumen. Themenschwerpunkte sind:

- Gesetzliche Grundlagen der Samenernte und -vermarktung
- Saatgutlagerung und -behandlung
- Aufstiegs- und Erntetechnik
- Rettungsübung
- Geräte zur Samenernte

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: PSA gegen Absturz, wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Baumpflegerinnen und Baumpfleger

Voraussetzungen

Nachweis einer arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung (G41), die nicht älter als 24 Monate ist; Ersthelferbescheinigung; erfolgreicher Abschluss der SKT – Stufe A

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Hinnerk Uhlenbrock

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

550,00 € / Person
zzgl. Unterkunft
(siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogramms)

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termine

08. bis 10. Juli 2025

Anmeldeschluss

24. Juni 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

08. Juli 2025 bis 09:30 Uhr

Beginn der Veranstaltung

10:00 Uhr



Waldpädagogik





49 Waldbezogene Umweltbildung für pädagogische Fachkräfte

Ziele / Inhalte

Die waldbezogene Umweltbildung ist nicht nur eine zentrale Aufgabe von Wald und Holz NRW, sondern v.a. ein wichtiges Element, um bei Kindern und Jugendlichen das Interesse und das Bewusstsein für den Wald zu wecken. Sie eröffnet die Möglichkeit, Kindergärten, Schulen und anderen Gruppen die Multifunktionalität des Waldes näher zu bringen. Dabei stoßen diese Anliegen auf eine wachsende Nachfrage seitens pädagogischer Einrichtungen. Durch Waldbezogene Umweltbildung können viele Inhalte aus Lehrplänen oder Erziehungsaufträgen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) umgesetzt werden.

Bildung ist für eine nachhaltige persönliche und globale Entwicklung unabdingbar. Hierdurch können alle Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt werden. Insbesondere im Lernort Wald stellt sich die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche dar, sich waldbezogenes Fachwissen anzueignen und eigene Handlungen und Standpunkte zu reflektieren.

Mit Hilfe dieses Fortbildungsangebots eignen Teilnehmer*innen Spezialwissen an, das zu einem Gelingen von zielgruppenorientierten hochwertigen Umweltbildungsangeboten im Lernort Wald beiträgt. Durch einen hohen Praxisanteil lernen die Teilnehmer*innen den Wald selbst als Ort des Spielens, des Lernens und des Wohlfühlens kennen. Es wird ein Methodenrucksack gepackt, der allen Teilnehmer*innen ermöglicht, den Einstieg in die Waldpädagogik zu wagen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Wie gestalte ich eine Umweltbildungsaktion spannend und abwechslungsreich?
- Welche Aktionen und Methoden eignen sich im Umfeld Wald am besten?
- Sicherheit im Wald geht vor. Einblicke in Gefahrenmanagement und Recht

Für die Teilnahme wird wetterfeste Kleidung benötigt. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Schulformen, Kitas oder Einrichtungen der Jugendhilfe

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung (FB IV)
Team Umweltbildung / Urbane Waldnutzung

Leitung

Christa Vitt-Lechtenberg

Wald und Holz NRW
Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung (FB IV)
Team Umweltbildung / Urbane Waldnutzung

Gerlinde Schmidt

Waldpädagogin und Lehrerin

Veranstaltungsort

Raum Schmallenberg
(genauer Ort wird allen Teilnehmenden eine Woche vorher per Mail mitgeteilt)

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Termin

08. Oktober 2025

Anmeldeschluss

01. Oktober 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:00 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:30 bis 15:30 Uhr



50 Informationsveranstaltung Zertifikatslehrgang Waldpädagogik in NRW für 2026

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Ziele, den Inhalt und Ablauf des Zertifikatslehrgangs Waldpädagogik. Das Erwartungsprofil der fachlichen und pädagogisch-methodischen Kompetenz der Prüfung wird erläutert.

- Stand der Zertifizierung Waldpädagogik im Bundesgebiet
- Zuständigkeiten der Zertifizierung in NRW
- formaler Aufbau der Module und deren Inhalte
- Erwartungsprofil und Ablauf der Prüfung

Zielgruppe

Interessentinnen und Interessenten am Lehrgang 2026, die aus „grünen“ und „pädagogischen“ Berufen kommen und eine abgeschlossene Berufsausbildung haben, sowie andere Personen mit langjähriger Erfahrung im waldpädagogischen Bereich.

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Hoheit, Waldnaturschutz und Umweltbildung (FB IV)
Team Waldbezogene Umweltbildung / Urbane
Walnutzung
in Kooperation mit
Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA
NRW)

Leitung

Wald und Holz NRW
Hoheit, Waldnaturschutz und Umweltbildung (FB IV)
Team Waldbezogene Umweltbildung / Urbane
Walnutzung

Veranstaltungsort

Online als Videokonferenz

Mögliche Personenzahl

50 Personen (nach Eingang der Anmeldungen)

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Termin

14. November 2025

Anmeldeschluss

27. Oktober 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Hoheit, Waldnaturschutz und Umweltbildung (FB IV)
Team Waldbezogene Umweltbildung / Urbane
Walnutzung
E-Mail:
zwp@wald-und-holz.nrw.de

Beginn und Ende der Veranstaltung

15:00 bis ca. 18:00 Uhr



51 Zertifikat Waldpädagogik NRW

Ziele / Inhalte

Diese Qualifikation bietet auf der Grundlage einer länderübergreifenden Vereinbarung einen qualifizierten Abschluss eines bundesweit anerkannten Zertifikates in der Waldpädagogik. Die Lehrgangsteilnehmer/innen lernen, wie sie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene für das Erlebnis Wald begeistern können und dabei die Bedeutung des Lebensraums Wald nachhaltig vermitteln. Alle Lehrgangsinhalte sind durch die Ziele einer Bildung für nachhaltige Entwicklung geprägt, die den Erwerb von Gestaltungskompetenzen fördert. Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer erlernen Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung zu erkennen. Das Konzept der Gestaltungskompetenz findet Antworten auf die Herausforderungen der Globalisierung, die Veränderungen des Klimas und den sozialen Spannungen im eigenen Lebensumfeld. Aus Gegenwartsanalysen und Zukunftsstudien ziehen die Lehrgangsteilnehmer Schlussfolgerungen über ökologische, ökonomische und soziale Entwicklungen und leiten daraus die wechselseitigen Abhängigkeiten ab.

Zielgruppe

Die Qualifikation richtet sich an alle Interessierte mit „grünen“ oder „pädagogischen“ Berufen sowie an Personen mit langjährigen Erfahrungen im waldpädagogischen Bereich.

Aufbau

Der Lehrgang umfasst sechs Module mit insgesamt 23 Seminartagen sowie ein mindestens 40-stündiges Praktikum in einer anerkannten Umweltbildungseinrichtung. In einer Prüfung werden die fachlichen und persönlichen Anforderungen im Sinne des Waldpädagogikzertifikates festgestellt.

Grundmodule

Das Ziel der Grundmodule ist die Vermittlung notwendiger Grundlagen in den Bereichen Waldwissen, Ökologie und Pädagogik. Sie bieten „Hilfe zur Selbsthilfe“ und Anregungen zum eigenverantwortlichen Lernen. Je nach Vorkenntnissen wird über die Inhalte hinaus ein eigenständiges Erschließen des Stoffes notwendig sein. Für Interessenten mit forstlicher Ausbildung ist die Teilnahme am Grundmodul „Ökologische und forstliche Grundlagen“ nicht notwendig. Pädagogisch ausgebildete Interessenten benötigen dementsprechend keine Teilnahme am Grundmodul „Pädagogische Grundlagen“. Trotzdem wird die jeweilige Teilnahme empfohlen.

Hauptmodule

Ziel ist es, die forstlichen und ökologischen Grundlagen mit Methoden der Waldpädagogik zu vertiefen und zu erweitern. Die Inhalte werden an den für die Waldpädagogik relevanten Zielgruppen ausgerichtet.

Inhalte

Modul 1: Ökologische und forstliche Grundlagen

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Waldentstehung und Walddefinitionen
- Waldbezogene Artenkenntnisse zu Tieren und Pflanzen
- Umgang mit Bestimmungshilfen
- Ökologische Grundlagen am Beispiel Wald
- Standortkunde
- Mensch und Wald

Dauer: 5 Tage; 10. bis 14. März 2025

Modul 2: Pädagogische Grundlagen

- Einführung in pädagogische Denkweisen
- Leitungsverständnis und Konfliktmanagement
- Zielgruppen und deren Bedürfnisse
- Pädagogische Grundbegriffe
- Aktuelle Lerntheorien und praxisorientierte methodisch-didaktische Elemente

Dauer: 4 Tage; 24. bis 27. März 2025



Modul 3: Pädagogik - Spezifische pädagogische und methodische Inhalte

- Methodendiskussion, methodische Formen und deren Einsatzmöglichkeiten in der Waldpädagogik
- Gemeinsame Entwicklung handlungspraktischer Umsetzungsmöglichkeiten
- Erarbeitung von Planungselementen und Erstellung eines Planungsrasters

Dauer: 3 Tage; 07. bis 09. April 2025

Modul 4: Arbeitsorganisation / Prüfungsvorbereitung

- Projektmanagement
- Prüfungsorientierte Durchführung von waldpädagogischen Projekten
- Ergebnisüberprüfung der definierten Bildungsziele im Hinblick auf die waldbezogene Bildung für nachhaltige Entwicklung

Dauer: 3 Tage; 28. bis 30. April 2025

Modul 5: Recht und Organisation

- Aufsichtspflicht
- Auszug spezifischer Fachrechte (Forst-, Landschafts- und Jagdrecht) und die damit verbundenen Organisationen und Beteiligten
- Versicherungen
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Risikoanalyse

Dauer: 3 Tage; 05. bis 07. Mai 2025

Modul 6: Waldwissen mit ökologischen und forstlichen Inhalten

- Standort- und Vegetationskunde
- Vertiefung der Artenkenntnisse und Systematik
- Nachhaltigkeit, Waldkulturgeschichte, Waldmythologie
- Ökologie des Waldes
- Natur- und Umweltschutz
- Wetter und Klima
- Multifunktionale Forstwirtschaft
- Wildtierkunde, Jagdgeschichte und Jagdbetrieb
- Nutzungsbeziehungen und Nutzungskonflikte

Dauer: 5 Tage; 19. bis 23. Mai 2025

Praktikum

Diese Einheit von mindestens 40 Stunden dient dazu, die erworbenen Fähigkeiten im waldpädagogischen Alltag anerkannter Umweltbildungseinrichtungen zu trainieren und zu reflektieren. Weitere Informationen hierzu werden während des Lehrgangs gegeben.

Prüfung

In einer Prüfung werden die fachlichen und persönlichen Anforderungen im Sinne des Waldpädagogikzertifikats festgestellt.

Prüfungsteil 1:

am **13. Juni 2025**: Schriftliche Klausur und Artenkenntnisprüfung

Prüfungsteil 2:

Schriftliche Ausarbeitung des waldpädagogischen Arbeitsprojektes vom 22. August bis **18. September 2025**

Durchführung einer Waldaktion am **30. September 2025, 07. Oktober 2025 oder 09. Oktober 2025**



Weitere Beschreibungen dieser Fortbildung und Informationen der Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung finden Sie unter: <https://www.wald-und-holz.nrw.de/wald-erleben/waldumweltbildung/zertifikatslehrgang-waldpaedagogik>

Veranstaltungsort

Jugendwaldheim Obereimer
Herbreme 2, 59821 Arnsberg-Obereimer

Gruppengröße

Mindestens 15 bis maximal 21 Personen

Seminargebühr (ohne Unterkunft und Verpflegung)

Modul 1: 275,35 € / Person

Modul 2: 126,41 € / Person

Modul 3: 213,51 € / Person

Modul 4: 85,78 € / Person

Modul 5: 95,81 € / Person

Modul 6: 182,84 € / Person

Gesamtgebühr für alle Module: 979,70 € / Person

(s. Allgemeine Geschäftsbedingungen [AGB] des Forstlichen Bildungsprogrammes)

Prüfungsgebühr

350,00 € / Person

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW

Hoheit, Waldnaturschutz, Umweltbildung (FB IV)

Team Waldbezogene Umweltbildung/Urbane Waldnutzung

in Kooperation mit

NUA NRW

Fachbereich Naturschutz und Landnutzung

Termine

siehe Termine der einzelnen Module in der Fortbildungsbeschreibung

Anmeldeschluss und Auswahlverfahren

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular: ZWP_Anmeldebogen_2025.pdf (nrw.de)

Die Anmeldung ist möglich bis zum 31. Dezember 2024. Die Anmeldungen werden einem Auswahlverfahren unterzogen. Ende Januar 2025 erhalten die zugelassenen Teilnehmenden eine Benachrichtigung über ihre Lehrgangsteilnahme.

Anmeldung

Wald und Holz NRW

Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung (FB IV)

E-Mail: zwp@wald-und-holz.nrw.de



**Fachfortbildungen für
Mitarbeitende von Wald
und Holz NRW**





52 Lehrgang zur Erfassung und Bewertung von Verbiss- und Fegeschäden nach dem Verfahren des DFWR (Fassung 2021) im Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Ziele / Inhalte

Die Konvention zur Bewertung von Wildschäden des DFWR ist ein Werkzeug mit dem auf einfache Art und Weise eine gütliche Einigung bei Wildschadensangelegenheiten geregelt und die Sensibilität für Wildschäden erhöht werden soll. Mit der Aktualisierung von 2021 wurde die Liste der Baumarten erweitert und die Preise aktualisiert. Zusätzlich zu der inhaltlichen Aktualisierung wurde auch eine Web App programmiert in der alle Werte eingeben und automatisch berechnen werden können.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- rechtliche Grundsätze zur Anmeldung von Wildschäden und Abgrenzung der Fachbegriffe
- Musterpachtvertrag als Regelungsgrundlage für Wildschadensangelegenheiten
- theoretische Grundlagen der Außenaufnahme und praktische Übung im Gelände
- Verwendung der Web App zur Berechnung des Entschädigungsbetrages

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: wetterfeste und geeignete Kleidung und festes Schuhwerk

Folgende sonstige Ausrüstung ist durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Klemmbrett und, wenn vorhanden, ToughPad

Zielgruppe

FG-Leitungen und FBB-Leitungen

Mögliche Personenzahl

12 Personen

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Termin

29. Oktober 2025

Anmeldeschluss

15. Oktober 2025

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung (FB IV)
Team Walderhaltung
und
Landeseigner Forstbetrieb (FB II)
Team Jagd / Fischerei

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Leitung

Franz-Xaver Peindl

Wald und Holz NRW
Landeseigner Forstbetrieb (FB II)
Team Jagd / Fischerei

Anreise

bis 08:30 Uhr

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 bis 16:30 Uhr



53 Digitalisierung von staatlichen Flächenobjekten in ForstGIS Online - Jagd

Ziele / Inhalte

Kenntnisse im Bereich der Jagdflächendigitalisierung werden bedarfsgerecht bzw. aufgabenspezifisch übermittelt. Grundkenntnisse in ForstGIS Online von Vorteil. Unter anderem wird behandelt:

- Karteninhalt: Datenstruktur, Themen verschieben, Transparenz von Daten
- Legende und Detailinformationen zu Geodaten
- Digitalisieren von Jagdnutzungseinheiten, An- & Abgliederungen und Jagdruheflächen
- Editieren von bestehenden Jagdnutzungseinheiten
- Zusammenhänge zwischen Jagdnutzungseinheiten und JAM
- Forstfachliche Regeln für die Digitalisierung von JNE's

Zielgruppe

Mitarbeitende von Wald und Holz NRW, die **staatliche** Jagdnutzungseinheiten in ForstGIS Online – Jagd bearbeiten.

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Landeseigner Forstbetrieb (FB II)
Team Jagd / Fischerei

Leitung

Gustavo Hernandez / Nadine Zahn

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team IT / Geodaten

Franz-Xaver Peindl

Wald und Holz NRW
Landeseigner Forstbetrieb (FB II)
Team Jagd / Fischerei

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

15 Personen

Termin

08. Oktober 2025

Anmeldeschluss

24. September 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 08:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 bis 16:30 Uhr



54 Jagdabrechnungsmanager – Verbuchen und Auswertung von Jagdstrecken

Ziele / Inhalte

Kenntnisse im Bereich der Jagdstreckenverbuchung, Erfassung und Abrechnung von jagdlichen Entgelten, die Verwaltung von Jagdlichen Einrichtungen sowie ABIES Grundkenntnisse werden bedarfsgerecht bzw. aufgabenspezifisch übermittelt.

- Erfassung von Stammdaten (Kunden, Preise, Jagdliche Einrichtungen, ...)
- Verbuchung von Streckendaten
- Anlegen und Kontrolle von Abschussvorgaben
- Berichte für die Untere Jagdbehörde erstellen
- Erstellen von individuellen Auswertungen
- Rechnungslegung
- Darstellung von jagdlichen Einrichtungen in ForstGIS online Jagd
- Thematische Kartenerstellung mit jagdlichen Einrichtungen in ForstGIS online Jagd

Zielgruppe

Mitarbeitende von Wald und Holz NRW, die mit dem Jagdabrechnungsmanager arbeiten.

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Landeseigner Forstbetrieb (FB II)
Team Jagd / Fischerei

Leitung

Nadine Zahn

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Sachgebiet Naturalbuchhaltung

Franz-Xaver Peindl

Wald und Holz NRW
Landeseigner Forstbetrieb (FB II)
Team Jagd / Fischerei

Veranstaltungsort

- I. Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
- II. Onlineveranstaltung

Mögliche Personenzahl in Präsenz

15 Personen

Mögliche Personenzahl Onlineveranstaltung

10 Personen

Termine

- I. 30. April 2025 für Präsenzveranstaltung
- II. 12. Mai 2025 für Onlineveranstaltung

Anmeldeschluss

- I. 11. April 2025 für Präsenzveranstaltung
- II. 28. April 2025 für Onlineveranstaltung

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise für Präsenzveranstaltung

bis 08:30 Uhr

Beginn und Ende der Präsenzveranstaltung

09:00 bis 17:00 Uhr

Beginn und Ende der Onlineveranstaltung

08:00 bis 16:00 Uhr



55 Liegenschaftsinformationssystem LISNOVUS Grundlagen

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen grundlegenden Überblick zu den Funktionen des bei Wald und Holz NRW in der Liegenschaftsverwaltung verwendeten Liegenschaftsinformationssystems „LISNOVUS“ und können die Datenbank für die Tätigkeiten im Bereich der Liegenschaftsverwaltung von Wald und Holz NRW sicher anwenden.

Inhalte:

- Informationen zu LISNOVUS
- Allgemeines
- Start und Anmeldung

Grundfunktionalitäten:

- Benutzeroberfläche
- Navigationsbereich
- Arbeitsbereich
- Informationsbereich
- Symbole allgemein

Hauptdialoge:

- Erbbaurecht
- Gestattung und Dienstbarkeiten
- Kaufvertrag
- Miet- / Pachtvertrag
- Personen
- Grundbuch
- Gebäude – Landeseigentum-
- Recht / Last

Verbindung ForstGISonline <> LISNOVUS

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Landeseigener Forstbetrieb (FB II)
Team Landeseigene Liegenschaften,
Immobilienmanagement und
Liegenschaftsinformationssystem

Leitung

Rudi Vormelker

Wald und Holz NRW
Landeseigener Forstbetrieb (FB II)
Team Landeseigene Liegenschaften,
Immobilienmanagement und
Liegenschaftsinformationssystem

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

10 Personen

Termin

25. Februar 2025

Anmeldeschluss

31. Januar 2025

Anmeldung

per E-Mail an
fachbereichII@wald-und-holz.nrw.de

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 16:00 Uhr



56 Liegenschaftsinformationssystem LISNOVUS Workshop

Ziele / Inhalte

Orientiert an den Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden spezielle und ausgewählte Fragen der Anwendung von LISNOVUS diskutiert. Die Möglichkeiten der Auswertung von Daten aus dem Liegenschaftsinformationssystem werden exemplarisch vorgestellt.

Inhalte:

- Vertiefung der Grundlagenschulung
- Auswertungen mit LISNOVUS
- Fragestellungen und Anforderungen aus dem Anwenderkreis

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Landeseigener Forstbetrieb (FB II)
Team Landeseigene Liegenschaften,
Immobilienmanagement und
Liegenschaftsinformationssystem

Leitung

Rudi Vormelker

Wald und Holz NRW
Landeseigener Forstbetrieb (FB II)
Team Landeseigene Liegenschaften,
Immobilienmanagement und
Liegenschaftsinformationssystem

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

12 Personen

Termine

3. Quartal 2025

Anmeldung

Die Seminarteilnehmenden werden direkt vom Team Landeseigene Liegenschaften, Immobilienmanagement und Liegenschaftsinformationssystem eingeladen.

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 16:00 Uhr



57 Basisschulung: Waldbezogene Umweltbildung

Ziele / Inhalte

Die waldbezogene Umweltbildung ist nicht nur eine zentrale Aufgabe von Wald und Holz NRW, sondern v.a. ein wichtiges Element, um bei Kindern und Jugendlichen das Interesse und das Bewusstsein für den Wald zu wecken. Sie eröffnet die Möglichkeit, Kindergärten, Schulen und anderen Gruppen die Multifunktionalität des Waldes näher zu bringen. Dabei stoßen diese Anliegen auf eine wachsende Nachfrage.

Bildung ist für eine nachhaltige persönliche und globale Entwicklung unabdingbar. Hierdurch können alle Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt werden. Insbesondere im Lernort Wald stellt sich die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche dar, eigene Handlungen und Standpunkte zu reflektieren. Försterinnen und Förster können mit ihrem forstlichen Wissensschatz, angereichert um didaktische Kenntnisse, solche Prozesse in Form von entdeckenden und erforschenden Spielen und Aktionen begleiten und damit einen Beitrag im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) leisten.

Mit Hilfe dieses Fortbildungsangebots eignen sich forstliche Mitarbeitende Spezialwissen an, das zu einem Gelingen von zielgruppenorientierten hochwertigen Umweltbildungsangeboten im Lernort Wald beiträgt. Die Fortbildungsinhalte „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Didaktik“, „Organisation“ und „Gefahrenmanagement“ werden in Theorie und Praxis vermittelt. Darauf aufbauend stehen langfristig weitere Fortbildungsangebote bereit (Vertiefungsseminare, Zertifikatslehrgang Waldpädagogik etc.).

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Grundlagen des Konzepts „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Didaktik und Methodik
- Gefahrenmanagement
- Projektplanung, Projektdurchführung, Projektnachbereitung

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist wetterfeste Kleidung mitzubringen.

Zielgruppe

Forstliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW

Ausrichtung/ Veranstalter

Wald und Holz NRW
Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung (FB IV)
Team Umweltbildung / Urbane Wälder

Leitung

Christa Vitt-Lechtenberg

Wald und Holz NRW
Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung (FB IV)
Team Umweltbildung / Urbane Wälder

Dozierende: Winfried Harges, Gerlinde Schmitt, Christiane Wiener

Veranstaltungsort

Block 1: Jugendwaldheim Raffelsbrand
Block 2: Jugendwaldheim Gillerberg

Mögliche Personenzahl

15 Personen

Termine

Block 1: 16. bis 18. Juni 2025
Block 2: 08. bis 10. Juli 2025

Anmeldeschluss

30. April 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Beginn und Ende der Veranstaltung

16. Juni 2025 09:30 bis 16:00 Uhr
17. Juni 2025 09:00 bis 17:00 Uhr
18. Juni 2025 09:00 bis 16:00 Uhr
08. Juli 2025 12:30 -bis 16:30 Uhr
09. Juli 2025 08:30 bis 17:00 Uhr
10. Juli 2025 08:30 bis 13:00 Uhr



58 Polizeiliches Deeskalationstraining Richtiges Verhalten in hoheitlichen Konfliktsituationen und deeskalierende Kommunikation

Ziele / Inhalte

Försterinnen und Förster werden in ihrem Alltag mit einer Vielzahl unvorhergesehener Situationen konfrontiert. Hierbei treffen unterschiedliche Charaktere und Temperamente aufeinander, und es können sich Konflikte und Aggressionen entwickeln.

Um diese herausfordernden Situationen professionell zu bewältigen, ist ein gutes persönliches Stress-management notwendig. Durch deeskalierende Gesprächstechniken können Konflikte reduziert werden.

Das Seminar unterstützt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihre persönliche Kompetenz in diesem Bereich zu erweitern, zu stärken und zu festigen.

Inhalte des Seminars sind:

- Befugnisse der Forstschutzbeauftragten
- Herausfordernde und unklare Situationen wahrnehmen und einordnen sowie die Stressbelastung bei Ihrem Gegenüber erkennen (Situationsanalyse)
- Professionelle Strategien zur Stressbewältigung und Entspannung kennenlernen und wissen, wie Sie Ihre Stressdosis verringern können
- Trainieren, wie Sie sich in Krisensituationen spontan entscheiden können
- Lernen, die Bedeutung von Körpersprache und Statusverhalten bei sich selbst und beim Gegenüber ein zu schätzen
- Trainieren, wie Sie durch gezielt eingesetzte Gesprächstechniken in Konfliktsituationen deeskalieren und Aggressionen verhindern können
- Erfahren Sie, was Sie für eine gute Eigensicherung unternehmen können.

Zielgruppe

Leiter-/innen von Forstbetriebsbezirken, Ranger, Mitarbeiter-/innen der Fachgebiete Staatswald, Dienstleistung und Hoheit mit Außendienst

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Fachbereich I
Sachgebiet Aus- und Fortbildung

Leitung

Ralf Bongartz

Trainer für Konfliktmanagement und Körpersprache
gemeinsam mit
Wald und Holz NRW
Stabstelle Justitiariat

Mögliche Personenzahl

12 Personen

Termine

27. bis 28. Februar 2025 im Landesteil Rheinland (Geno-Hotel Rösrath)
16. bis 17. Juni 2025 im Landesteil Westfalen-Lippe (Welcome Hotel Meschede)

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Fachbereich I
Sachgebiet Aus- und Fortbildung
Anmeldung bitte per E-Mail an:
sandra.kolthoff@wald-und-holz.nrw.de



59 Fachfortbildung für nicht forstlich ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Waldschutz in Zeiten des Klimawandels

Ziele / Inhalte

Aktiver Waldschutz im Klimawandel ist ein zentrales Thema, das sowohl ökonomische, ökologische als auch gesellschaftliche Dimensionen umfasst. Wälder sind nicht nur Lebensräume für eine Vielzahl von Arten, sondern auch wichtige Kohlenstoffspeicher, die zur Minderung der globalen Erwärmung beitragen. Angesichts der Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt – wie steigende Temperaturen, veränderte Niederschlagsmuster und zunehmende Extremwetterereignisse – ist es wichtig, effektive Strategien zum Schutz und zur nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Wälder zu entwickeln.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, welche Bereiche der aktive Waldschutz in Zeiten des Klimawandels umfasst. Neben theoretischem Hintergrundwissen wird auf anschauliche Beispiele in nahegelegenen Waldbeständen eingegangen.

Von den Teilnehmenden mitzubringen sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

Zielgruppe

Alle nicht forstlich ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innendienst von Wald und Holz NRW, die theoretische und praktische Einblicke in die verschiedenen forstlichen Bereiche erhalten möchten

Termin

02. September 2025

Anmeldeschluss

19. August 2025

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Leitung

Dr. Christin Carl

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Wald- und Klimaschutz

Anreise

bis 09:30 Uhr

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 16:00 Uhr

Mögliche Personenzahl

30 Personen

Fach-IT für Mitarbeitende von Wald und Holz NRW





60 MACH – Einführung in MACH

Ziele / Inhalte

Wald und Holz NRW nutzt die ERP-Software MACH Web 2.0 für verschiedene digitale Prozesse z.B. E-Beschaffung, E-Eingangsrechnung, E-Ausgangsrechnung. In diesem Seminar sollen die Grundlagen und Nutzereinstellungen zur Bedienung der Software vermittelt werden:

- Struktur des Programms
- Benutzereinstellungen
- Regiebereich
- Suchfunktionen
- Oberflächen- & Tabellenkonfiguration
- Excel-Export
- Tastenkürzel
- etc.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW, die mit MACH Web zum ersten Mal arbeiten, interessierte Kolleginnen und Kollegen

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team Finanzmanagement

Leitung

Gerke Eckhoff

Brigitte Wessel

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team Finanzmanagement

Veranstaltungsort

Onlineseminar

Mögliche Personenzahl

8 Personen

Termine

- I. 12. März 2025
- II. 11. Juni 2025
- III. 03. September 2025
- IV. 12. November 2025

Anmeldeschluss

- I. 26. Februar 2025
- II. 28. Mai 2025
- III. 20. August 2025
- IV. 29. Oktober 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 Uhr bis 15:00 Uhr



61 MACH – Prozess E-Beschaffung

Ziele / Inhalte

Seit Anfang 2019 wird der elektronische Workflow E-Beschaffung in der ERP-Software MACH Web zur Durchführung von Beschaffungen bei Wald und Holz NRW verwendet. In diesem Seminar wird die Anwendung des Workflows in der Software vermittelt, sodass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Aufgaben innerhalb dieses Prozesses zukünftig wahrnehmen können. Folgende Rollen werden vermittelt:

- Bedarfsstelle
- Vorkontierung (Sachbearbeitung)
- Bestellung
- (Vergabestellen)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW, die mit MACH E-Beschaffung arbeiten

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team Finanzmanagement

Leitung

Gerke Eckhoff

David Hölscher

Carl-Christian Bieritz

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team Finanzmanagement

Veranstaltungsort

Onlineseminar

Mögliche Personenzahl

8 Personen

Termine

- I. 19. März 2025
- II. 24. September 2025

Anmeldeschluss

- I. 05. März 2025
- II. 10. September 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 Uhr bis 15:00 Uhr



62 MACH – für Budgetverantwortliche

Ziele / Inhalte

Seit Anfang 2019 werden elektronische Workflows in der ERP-Software MACH Web 2.0 zur Durchführung von Beschaffungen und zur Bearbeitung von Rechnungen bei Wald und Holz NRW verwendet. Nach Abschluss dieses Seminars werden budgetverantwortliche Personen selbstständig Budgetprüfungen und andere Aufgaben im Rahmen der Workflows E-Beschaffung und E-Rechnung in MACH Web 2.0 durchführen können.

- Aufgaben im Prozess E-Beschaffung
- Budgetprüfung in den E-Rechnungsprozessen
- Auswertung von Kostenstellen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW, die Budgetverantwortung innehaben oder als Stellvertretung ausführen

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team Finanzmanagement

Leitung

David Hölscher

Gerke Eckhoff

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team Finanzmanagement

Veranstaltungsort

Onlineseminar

Mögliche Personenzahl

8 Personen

Termine

09. April 2025
08. Oktober 2025

Anmeldeschluss

26. März 2025
24. September 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 Uhr bis 15:00 Uhr



63 MACH – E-Eingangsrechnung

Ziele / Inhalte

Seit dem 01.01.2021 ist der elektronische Workflow E-Eingangsrechnung in der ERP-Software MACH Web zur Abwicklung der Erfassung und Prüfung von Eingangsrechnungen in Verbindung mit dem Prozess E-Beschaffung bei Wald und Holz NRW eingeführt worden. In diesem Seminar wird die Anwendung des Workflows in der Software vermittelt, sodass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Aufgaben innerhalb dieses Prozesses zukünftig wahrnehmen können. Folgende Rollen werden vermittelt:

- Sachbearbeitung
- Bedarfsstelle

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW, die mit MACH Web E-Eingangsrechnung arbeiten

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team Finanzmanagement

Leitung

Carl-Christian Bieritz

David Hölscher

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team Finanzmanagement

Veranstaltungsort

Onlineseminar

Mögliche Personenzahl

8 Personen

Termine

23. April 2025
18. September 2025

Anmeldeschluss

09. April 2025
04. September 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



64 MACH – Prozess E-Ausgangsrechnung

Ziele / Inhalte

Seit dem 01.07.2022 ist der Workflow Ausgangsrechnung allgemein in der ERP-Software MACH Web zur Abwicklung der Erfassung und Prüfung von Ausgangsrechnungen in Verbindung mit der Leistungserfassung bei Wald und Holz NRW eingeführt worden. In diesem Seminar wird die Anwendung des Workflows in der Software vermittelt, sodass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Aufgaben innerhalb dieses Prozesses zukünftig wahrnehmen können. Folgende Rollen werden vermittelt:

- Sachbearbeitung
- Bedarfsstelle für die Leistungserfassung (nicht DiFö)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW, die mit MACH Web E-Ausgangsrechnung arbeiten

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team Finanzmanagement

Leitung

Brigitte Wessel

David Hölscher

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team Finanzmanagement

Veranstaltungsort

Onlineseminar

Mögliche Personenzahl

8 Personen

Termine

24. April 2025
17. September 2025

Anmeldeschluss

10. April 2025
03. September 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



65 MACH – Finanz- und Anlagenbuchhaltung

Ziele / Inhalte

Wald und Holz NRW verwendet in der Finanz- und Anlagenbuchhaltung die ERP-Software MACH Web 2.0. In diesem Seminar sollen anhand von Praxisbeispielen die Grundlagen für die Benutzung der Software mit inhaltlichen Angaben der Rechnungserfassung vermittelt werden. Neben der Präsentation repräsentativer Buchungsvorgänge werden die Teilnehmenden zahlreiche Vorgänge aus den Bereichen Ein- und Ausgangsrechnungen sowie Erfassung von Anlagegütern mit fachlicher Unterstützung erfassen. Als Voraussetzung für das Seminar sollten Sie den grundlegenden Umgang mit MACH Web2.0 beherrschen.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW, die mit MACH Web 2.0 in der Finanz- und Anlagenbuchhaltung tätig sind

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team Finanzmanagement

Leitung

Verena Meyer

David Hölscher

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team Finanzmanagement

Veranstaltungsort

Onlineseminar

Mögliche Personenzahl

8 Personen

Termine

- I. 14. Mai 2025
- II. 08. Oktober 2025

Anmeldeschluss

- I. 30. April 2025
- II. 24. September 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr



66 ForstGIS online – Grundkurs

Ziele / Inhalte

Sichere Bedienung des Programmes „ForstGIS online“.

Funktionsumfang von ForstGIS online:

- Karteninhalt: Datenstruktur, Themen verschieben, Transparenz von Daten
- Legende und Detailinformationen zu Geodaten
- Messen von Flächen und Entfernungen
- Digitalisieren von Punkten, Linien, Flächen; Teilen und Zusammenfassen von Objekten
- Verwalten von Lesezeichen
- Suchfunktionen (Suche z. B. nach Flurstücken, Forstbetriebskarten)
- Erzeugen von Berichten
- Ausdrucken von Karteninformationen
- Auswahl und Abfrage von Daten
- Hinzuladen von Daten und Diensten

Zielgruppe

ForstGIS online-Anwender/-innen

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Termine

Schulung auf Anfrage (z. B. pro Forstamt)

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team IT / Geodateneinsatz

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Leitung

Heike Hoffmann

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team IT / Geodateneinsatz

Veranstaltungsort

Webinar

Beginn und Ende der Veranstaltung

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



67 ForstGIS online – Vertiefungskurs

Ziele / Inhalte

Sichere Bedienung der Anwendung „ForstGIS online“.

Der Fokus liegt auf vertiefenden Funktionen und Informationen. Basisfunktionen werden kurz angesprochen.

Funktionsumfang von ForstGIS online:

- Karteninhalt
- Hinzuladen von Diensten
- Detailinformationen zu Geodaten
- Verwalten von Lesezeichen, Startbildschirm
- Erweitertes Messen (u. a. GPS-Koordinaten, Winkelfunktion)
- Suchfunktionen (Suche z. B. nach Flurstücken, Forstbetriebskarte)
- Erzeugen von Berichten
- Digitalisieren:
 - Punkt/Linie/Fläche, Snap-Funktion
 - Teilen und Zusammenfassen von Objekten, Ausschneiden von Flächen, Bilden von Multipart-Flächen
 - Übernahme von Flurstücken / Bestandeseinheiten (Geometrien) in eigene Digitalisierung
- Ausdrucken von Karteninformationen (auch Druckvorschau, einzelne Digitalisierungen)
- Auswahl und Abfrage von Daten
- Import/Export von Daten

Zielgruppe

ForstGIS online-Anwender/-innen, die über solide Grundkenntnisse verfügen

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team IT / Geodateneinsatz

Leitung

Heike Hoffmann

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Team IT / Geodateneinsatz

Veranstaltungsort

Webinar

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Termine

individuelle Schulung auf Anfrage (z. B. pro Forstamt)

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de



68 Abies Grundlagenschulung

Ziele / Inhalte

Das Seminar vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Systeme Abies NG und Abies offline als Basis für einen praktischen Einstieg.

Aufgabenbezogene Einführungen und Unterweisungen werden vom Sachgebiet Naturalbuchhaltung zusätzlich i.d.R. als Online-Schulungen nach individueller Abstimmung angeboten. Nehmen Sie bei Bedarf bitte Kontakt zum Sachgebiet Naturalbuchhaltung auf.

Folgende Inhalte werden angesprochen:

- Abies NG
 - Hintergrund / Entstehung
 - Integration in die IT-Infrastruktur bei Wald und Holz NRW
 - Integration mit benachbarten Systemen
 - Aufbau und Funktion der Anwendung
 - Programmbereiche und Programmpunkte
 - Schwerpunkte in den Geschäftsbereichen Landeseigener Forstbetrieb bzw. Dienstleistung.
- Abies offline
 - Integration in die IT-Infrastruktur bei Wald und Holz NRW
 - Datenaustausch mit Abies NG
 - Aufbau und Funktion der Anwendung
 - Programmbereiche und Programmpunkte

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW im Innen- und Außendienst, die mit Abies arbeiten wollen

Ausrichtung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Sachgebiet Naturalbuchhaltung

Veranstaltungsort

Webinar

Mögliche Personenzahl

bis 15 Personen

Termine

individuelle Schulung auf Anfrage (z. B. pro Forstamt)

Beginn und Ende der Veranstaltung

Zwischen 09:00 und 16:00 Uhr, die tatsächliche Dauer variiert je nach Inhalt.



69 Abies Bedarfsschulung

Ziele / Inhalte

Aufgabenbezogene Einführungen und Unterweisungen werden vom Sachgebiet Naturalbuchhaltung i.d.R. als Online-Schulungen nach individueller Abstimmung angeboten. Nehmen Sie bei Bedarf bitte Kontakt zum Sachgebiet Naturalbuchhaltung auf.

Beispiele für aufgabenbezogene Schulungen:

- Abies Grundlagenschulung
- Partnerdatenverwaltung
- Naturalbuchhaltung im Forstbetriebsbezirk mit dem Schwerpunkt Dienstleistung
- Naturalbuchhaltung im Forstbetriebsbezirk mit dem Schwerpunkt landeseigener Forstbetrieb
- Naturalbuchhaltung im Forstamt mit dem Schwerpunkt landeseigener Forstbetrieb
- Holzbuchführung im landeseigenen Forstbetrieb
- Management von Holzverkaufsverträgen im landeseigenen Forstbetrieb
- Jagdmanagement

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW im Innen- und Außendienst, die mit Abies arbeiten.

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrale Dienste (FB I)
Sachgebiet Naturalbuchhaltung

Veranstaltungsort

Webinar

Mögliche Personenzahl

bis 15 Personen

Termine

individuelle Schulung auf Anfrage (z. B. pro Forstamt)

Beginn und Ende der Veranstaltung

Zwischen 09:00 und 16:00 Uhr, die tatsächliche Dauer variiert je nach Inhalt.

Forstliche Aus- und Weiterbildung





70 Blockunterricht der Landesfachklasse Forstwirtin/Forstwirt

Ziele / Inhalte

Die Inhalte entsprechen den Vorgaben des Rahmenlehrplans für den Ausbildungsberuf Forstwirtin/Forstwirt gemäß Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Dezember 1997.

Zielgruppe

Auszubildende im Beruf Forstwirtin/Forstwirt des zweiten und dritten Ausbildungsjahres

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Berufskolleg am Eichholz des Hochsauerlandkreises,
Arnsberg

Leitung

Thilo Wagner

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Termine

2. Ausbildungsjahr (Einstellung 2024)

25. August bis 12. September 2025
Berufsschulblock der Mittelstufe M 1

15. September bis 2. Oktober 2025
Berufsschulblock der Mittelstufe M 2

06. bis 10. Oktober 2025
Berufsschulblock der Mittelstufe M 3 Teil 1
27. Oktober bis 07. November 2025
Berufsschulblock der Mittelstufe M 3 Teil 2

10. bis 28. November 2025
Berufsschulblock der Mittelstufe M 4

01. bis 19. Dezember 2025
Berufsschulblock der Mittelstufe M 5

3. Ausbildungsjahr (Einstellung 2022)

06. bis 17. Januar 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Ob IV Teil 2
13. Januar bis 07. Februar 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Oc I

20. Januar bis 14. Februar 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Oc II

10. Februar bis 07. März 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Oc III

17. Februar bis 14. März 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Oc IV

3. Ausbildungsjahr (Einstellung 2023)

25. August bis 19. September 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Oa I

01. bis 26. September 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Oa II

22. September bis 10. Oktober 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Oa III, Teil 1
27. bis 31. Oktober 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Oa III, Teil 2

29. September bis 10. Oktober 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Oa IV, Teil 1
27. bis 07. November 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Oa III, Teil 2

03. bis 28. November 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Ob I

10. November bis 05. Dezember 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Ob II

01. bis 19. Dezember 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Ob III Teil 1

08. bis 19. Dezember 2025
Berufsschulblock der Oberstufe Ob IV Teil 1

Einladung

Berufskolleg am Eichholz
Feauxweg 24, 59821 Arnsberg
Internet: www.bkae.de



71 Überbetriebliche Ausbildung für Auszubildende zur Forstwirtin/Forstwirt

Ziele / Inhalte

Die Inhalte entsprechen den Vorgaben der Verordnung über die Berufsausbildung zur Forstwirtin/zum Forstwirt vom 23. Januar 1998. Inhalte der L-3-Wahlmodule, gemäß Beschluss des Berufsbildungsausschusses der Landwirtschaftskammer NRW vom 11. März 2008, dienen zur weiteren beruflichen Qualifikation und damit der Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Zielgruppe

Auszubildende im Beruf Forstwirtin/Forstwirt des ersten und zweiten Ausbildungsjahres

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Leitung

Thilo Wagner

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Termine

1. Ausbildungsjahr (Einstellung 2025)

25. bis 29. August 2025
Überbetriebliche Ausbildung L1 I Teil 1

01. bis 05. September 2025
Überbetriebliche Ausbildung L1 II Teil 1

08. bis 12. September 2025
Überbetriebliche Ausbildung L1 III Teil 1

15. bis 19. September 2025
Überbetriebliche Ausbildung L1 IV Teil 1

22. bis 26. September 2025
Überbetriebliche Ausbildung L1 V Teil 1

29. September bis 10. Oktober 2025
Überbetriebliche Ausbildung L1 I Teil 2

27. Oktober bis 07. November 2025
Überbetriebliche Ausbildung L1 II Teil 2

10. bis 21. November 2025

Überbetriebliche Ausbildung L1 III Teil 2

24. November bis 05. Dezember 2025
Überbetriebliche Ausbildung L1 IV Teil 2

08. bis 19. Dezember 2025
Überbetriebliche Ausbildung L1 V Teil 2

2. Ausbildungsjahr (Einstellung 2024)

06. bis 17. Januar 2025
Überbetriebliche Ausbildung L2 I

20. bis 31. Januar 2025
Überbetriebliche Ausbildung L2 II

03. bis 14. Februar 2025
Überbetriebliche Ausbildung L2 III

17. bis 28. Februar 2025
Überbetriebliche Ausbildung L2 IV

04. bis 14. März 2025
Überbetriebliche Ausbildung L2 V

Wahlmodule (Einstellung 2024)

05. bis 09. Mai 2025
Überbetriebliche Ausbildung L3 I

12. bis 16. Mai 2025
Überbetriebliche Ausbildung L3 II

19. bis 23. Mai 2025
Überbetriebliche Ausbildung L3 III

26. bis 28. Mai 2025
Überbetriebliche Ausbildung L3 IV

02. bis 06. Juni 2025
Überbetriebliche Ausbildung L3 V



Einladung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich 4 Berufsbildung, Fachschulen
Nevinghoff 40
48147 Münster
Telefon: 0251 2376 428
Telefax: 0251 2376 19 428
E-Mail: andrea.prieto@lwk.nrw.de
www.landwirtschaftskammer.de



72 Ausbildung zur Ersthelferin / zum Ersthelfer

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlangen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Ersten Hilfe, die sie in die Lage versetzen, bei Verletzungen von Verunfallten vor Ort entsprechende Sofortmaßnahmen einzuleiten.

- Notwendigkeit der Hilfeleistung und Definition des Begriffs „Notfall“
- Aufgaben des Ersthelfers
- Sofortmaßnahmen am Unfallort
- Notruf / Meldemittel
- Vorgehensweise/Behandlung bei verschiedenen Verletzungen
- Verstauchungen
- Brüche
- Kopfverletzungen
- Insektenstiche
- Verbrennungen
- Schnittverletzungen

Zielgruppe

Auszubildende im Beruf Forstwirtin/Forstwirt des
ersten Ausbildungsjahres

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Save Lives Sauerland

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenzahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

Keine

Termine

- I. 16. September 2025
- II. 17. September 2025
- III. 29. Oktober 2025
- IV. 30. Oktober 2025

Einladung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich 4 Berufsbildung, Fachschulen
Nevinghoff 40
48147 Münster
Telefon: 0251 2376 428
Telefax: 0251 2376 19 428
E-Mail: andrea.prieto@lwk.nrw.de www.landwirtschaftskammer.de

Anreise

jeweils bis 08:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr



73 Informationsveranstaltung zum Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Beruf Forstwirtin / Forstwirt im Jahr 2026

Ziele / Inhalte

Informationen zu Förderungsmöglichkeiten, zum Ablauf sowie zu den Inhalten des Lehrgangs und der Meisterprüfung.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung inkl. des Auswahltests ist Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Beruf Forstwirtin / Forstwirt im Jahr 2026!

Zielgruppe

Interessierte Forstwirtinnen und Forstwirte aller Waldbesitzarten sowie Personen, welche die nachfolgend aufgeführte Zulassungsvoraussetzung erfüllen und eine Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister in Betracht ziehen:

Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer folgende Voraussetzungen erfüllen und nachweisen kann:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Forstwirt/Forstwirtin und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis in der Forstwirtschaft oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis in der Forstwirtschaft oder
3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis in der Forstwirtschaft

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Thilo Wagner

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Termin

29. September 2025

Anmeldeschluss

15. September 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 14:00 Uhr



74 Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Beruf Forstwirtin / Forstwirt im Jahr 2026

Ziele / Inhalte

Der Lehrgang beinhaltet Unterrichtsthemen, welche die Prüfungsanforderungen in den Teilen „Produktion und Dienstleistung“ und „Betriebs- und Unternehmensführung“ gemäß der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Forstwirtin/Forstwirt vom 21.05.2014 (ForstWiMeistPrV) vorsehen. Die Vorbereitung auf den Prüfungsteil „Berufsausbildung und Mitarbeiterführung“ kann von den Teilnehmenden selbstständig im Rahmen eines zweiwöchigen Lehrgangs bei der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, im Anschluss an den Vorbereitungslehrgang des Forstlichen Bildungszentrums für Waldarbeit und Forsttechnik NRW, besucht werden. Auf die Zulassung zum Vorbereitungslehrgang für die Meisterprüfung besteht kein Rechtsanspruch. Von der Zulassung zum Vorbereitungslehrgang unabhängig ist die Zulassung zur Meisterprüfung in der Forstwirtschaft, auf die ein Rechtsanspruch besteht, sofern die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind. Für die Zulassung zur Meisterprüfung sind der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen vollständige Bewerbungsunterlagen bis zum Anmeldeschluss einzureichen. Nach Anmeldeschluss eingehende Anmeldungen und Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage, Arbeitshandschuhe, Regenkleidung.

Zielgruppe

Forstwirtinnen und Forstwirte aller Waldbesitzarten sowie forstlicher Dienstleistungsunternehmen, die die Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 1a der ForstWiMeistPrV erfüllen.

Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer folgende Voraussetzungen erfüllen und nachweisen kann:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Forstwirt/Forstwirtin und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis in der Forstwirtschaft oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis in der Forstwirtschaft oder
3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis in der Forstwirtschaft

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Thilo Wagner

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenanzahl

bis zu 20 Personen

Zulassungsvoraussetzung ist die Teilnahme an der Informationsveranstaltung (Kurs-Nr. 73) inkl. des Auswahltests – die Kursplatzvergabe erfolgt nach einem Auswahlverfahren!

Teilnahmegebühr

4.300,00 € / Person zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck (NRW / bis 500,00 €)
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck
Bildungsurlaub: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw

Termine

Januar bis September 2026
Abschnitt 1: 12. Januar bis 27. März
Abschnitt 2: 13. April bis 29. Mai
Abschnitt 3: 08. Juni bis 19. Juni

Anmeldeschluss

06. Oktober 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de



75 Informationsveranstaltung zum Lehrgang: Geprüfte/r Forstmaschinenführer/in im Jahr 2026

Ziele / Inhalte

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Infoveranstaltung eingeladen, bei der Informationen zu Förderungsmöglichkeiten, dem Ablauf sowie zu den Inhalten des Lehrgangs sowie der Prüfung gegeben werden.

- Informationen zum Ablauf des Forstmaschinenführerkurses
- Informationen zur Prüfungsvoraussetzung zum/zur geprüften Forstmaschinenführer/in
- Informationen zum Prüfungsablauf
- Eignungstest
- Sonstiges

Zielgruppe

Interessierte Forstwirtinnen und Forstwirte aller Waldbesitzarten sowie forstlicher Dienstleistungsunternehmen, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung

Thomas Späthe

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Mögliche Personenanzahl

20 Personen

Termin

28. November 2025

Anmeldeschluss

14. November 2025

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail:
forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
Internet:
www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de

Anreise

bis 09:30 Uhr

Beginn und Ende der Veranstaltung

10:00 bis 12:00 Uhr



76 Länderübergreifende Fortbildung für Lehrkräfte forstwirtschaftlicher Berufsschulen

Ziele / Inhalte

Die Fortbildung vermittelt organisatorische, methodisch-didaktische und fachliche Aspekte für Lehrkräfte, die im Bildungsgang Forstwirtin / Forstwirt eingesetzt sind. Sie dient darüber hinaus dem Erfahrungsaustausch der teilnehmenden Lehrkräfte hinsichtlich des Medieneinsatzes im berufsschulischen Bildungsgang Forstwirtin / Forstwirt.

- Digitalisierung im Bildungsgang Forstwirtin / Forstwirt
- Berufsbeschulung und überbetriebliche Ausbildung in NRW
- Wiederbewaldung auf Kalamitätsflächen (Baumartenwahl / Pflanzkonzepte / Naturverjüngung)
- Sukzessionale Entwicklung von Kalamitätsflächen in unterschiedlichen Altersstadien
- Erfahrungsaustausch

Folgende Schutzausrüstung ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, soweit vorhanden Schutzhelm für Exkursionen

Zielgruppe

Lehrkräfte an Berufsschulen mit dem Bildungsgang Forstwirtin / Forstwirt

Teilnahmegebühr

Teilnahme frei
Unterkunft / Verpflegung kostenpflichtig

Ausrichtung / Veranstalter

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
und
Berufskolleg am Eichholz
Féauxweg 24, 59821 Arnsberg

Termine

26. bis 28. Mai 2025

Anmeldeschluss

30. April 2025

Leitung

Thilo Wagner

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum

Henrike Gethmann

Berufskolleg am Eichholz
Féauxweg 24, 59821 Arnsberg

Anmeldung

Berufskolleg am Eichholz
Féauxweg 24, 59821 Arnsberg
Telefon: 02931 / 9455-30
Telefax: 02931 / 9455-35
E-Mail: verwaltung@bkae.de
Internet: www.bkae.de

Anreise

26. Mai 2025 bis 11:00 Uhr

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg

Beginn und Ende der Veranstaltung

26. Mai 2025, 11:30 Uhr bis
28. Mai 2025, 13:30 Uhr

Mögliche Personenanzahl

30 Personen



Weitere Veranstaltungen

77 Workshop für Ansprechpartnerinnen für Gleichstellung von Wald und Holz NRW

Zielgruppe

Ansprechpartnerinnen für Gleichstellung bei Wald und Holz NRW

Ausrichtung

Wald und Holz NRW

Gleichstellung

Annette Wahlers

E-Mail: annette.wahlers@wald-und-holz.nrw.de

Telefon: 02761 9387 30

Veranstalter

Wald und Holz NRW

Zentrale Dienste (FB I)

Serviceteam Aus- und Fortbildung

Leitung

Annette Wahlers

Wald und Holz NRW

Gleichstellungsbeauftragte

Veranstaltungsort

Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft (BEW), Tagungsstätte Duisburg

Termine

Wird noch bekannt gegeben

Anmeldung

Wald und Holz NRW

Zentrale Dienste (FB I)

Sachgebiet Aus- und Fortbildung

Mark Mevissen

E-Mail:

mark.mevissen@wald-und-holz.nrw.de

Telefon: 0251 91797 106

Ankündigungen – SAVE THE DATES!

Branchentag Zentrum HOLZ

Termin: 06. Februar 2025

Ort: Olsberg, NRW

Weitere Informationen unter:

www.zentrum-holz.de

Ausstellertage am I.D.E.E.

Termin: 22. bis 23. Februar 2025

Ort: Olsberg, NRW

Weitere Informationen unter:

www.zentrum-holz.de

Forst³

Termin: 28. bis 30. März 2025

Ort: Erfurt, Thüringen

Weitere Informationen unter:

www.reiten-jagen-fischen.de

Waldpädagogisches Forum

Termin: 03. April 2025

Ort: Wuppertal, NRW

Weitere Informationen unter:

<https://wpforum.nrw/>

FORST live

Termin: 11. bis 13. April 2025

Ort: Offenburg, Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter:

www.forst-live.de/de

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

Deutsche Baumpflegetage

Termin: 06. bis 08. Mai 2025

Ort: Augsburg, Bayern

Weitere Informationen unter:

www.deutsche-baumpflegetage.de

LIGNA

Termin: 26. bis 30. Mai 2025

Ort: Hannover, Niedersachsen

Weitere Informationen unter:

www.ligna.de

Tagung zum Baum des Jahres 2025

Termin: 28. August 2025

Ort: Wird noch bekannt gegeben

Weitere Informationen unter:

www.sdw-nrw.de

DLG-Waldtage 2025

Termin: 12. bis 14. September 2025

Ort: Lichtenau, NRW

Weitere Informationen unter:

www.dlg-waldtage.de

18. Europäischer Kongress (EBH) Effizientes Bauen mit Holz im urbanen Raum

Termin: 09. bis 10. Oktober 2025

Ort: Köln, NRW

Weitere Informationen unter:

www.events.forum-holzbau.com/EBH/

Arnsberger Waldforum

Termin: 06. bis 07. November 2025

Ort: Arnsberg, NRW

Weitere Informationen unter:

www.wald-und-holz.nrw.de

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

Seminarübersicht

Februar

Termin	Nr.	Titel	Anmeldeschluss
25.02.	55	Liegenschaftsinformationssystem LISNOVUS Grundlagen	31.01.
27. – 28.02.	58	Polizeiliches Deeskalationstraining Richtiges Verhalten in hoheitlichen Konfliktsituationen und deeskalierende Kommunikation	

März

Termin	Nr.	Titel	Anmeldeschluss
10.03.	51	Beginn Zertifikat Waldpädagogik NRW	31.12.2024
12.03.	60	MACH – Einführung in MACH	26.02.
19.03.	61	MACH – Prozess E-Beschaffung	05.03.

April

Termin	Nr.	Titel	Anmeldeschluss
08.04.	20	Basisschulung: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung)	28.03.
09.04.	21	Technische Schulung: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung)	28.03.
09.04.	62	MACH– für Budgetverantwortliche	26.03.
10.04.	21	Technische Schulung: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung)	28.03.
23.04.	63	MACH – E-Eingangsrechnung	09.04.
24.04.	64	MACH – Prozess E-Ausgangsrechnung	10.04.
28. – 30.04.	30	Rücken im Wald – praktisches Arbeiten mit Seil- und Zangenschlepper	14.04.
29.04.	3	Waldumbau im Klimawandel mit forstlicher Förderung	15.04.
29.04.	26	Qualifiziertes Harvestermaß – Sachkundenachweis für Kontrollmessung und Kalibrierung	15.04.
30.04.	54	Jagdabrechnungsmanager – Verbuchen und Auswertung von Jagdstrecken	11.04.

Mai

Termin	Nr.	Titel	Anmeldeschluss
06.05.	8	Eingeführte Baumarten – Waldbauliche Möglichkeiten im Klimawandel und Verwendungsmöglichkeiten des Holzes	22.04.
12.05.	54	Jagdabrechnungsmanager – Verbuchen und Auswertung von Jagdstrecken	28.04.
13.05.	9	Eingeführte Baumarten – Chancen und Risiken in der Wiederbewaldung, Erfahrungen aus Forschungsflächen des ZWH	29.04.
13.05.	47	Baustellensicherung an öffentlichen Straßen nach RSA	29.04.
14.05.	65	MACH – Finanz- und Anlagenbuchhaltung	30.04.
19. – 23.05.	43	Einsatz von Hubarbeitsbühnen mit Motorsägenarbeit und Abseilen von Ästen (gemäß AS Baum 2)	05.05.
20.05.	21	Sicherheitstechnisch einwandfreie Herstellung von Seilendverbindungen („Flämisches Auge“)	06.05.
21.05.	28	Erwerb des Sachkundenachweises für wiederkehrende Prüfungen an Seilwinden	07.05.
22.05.	27	Erwerb des Sachkundenachweises für wiederkehrende Prüfungen an Kränen für die Forstwirtschaft	08.05.
26. – 28.05.	25	Sicherheit und Gesundheit für Bedienpersonen von Motorsägen	31.03.
26. – 28.05.	76	Länderübergreifende Fortbildung für Lehrkräfte forstwirtschaftlicher Berufsschulen	30.04.

Juni

Termin	Nr.	Titel	Anmeldeschluss
10.06.	42	Erfahrungsaustausch visuelle Baumkontrolle	27.05.
11.06.	60	MACH – Einführung in MACH	28.05.
16. – 17.06.	58	Polizeiliches Deeskalationstraining Richtiges Verhalten in hoheitlichen Konfliktsituationen und deeskalierende Kommunikation	
16. – 18.06.	57	Basisschulung: Waldbezogene Umweltbildung – Block 1	30.04.
17.06.	6	Bestandespflege – Kompakte Informationen im Waldparcours	29.05.
17.06.	10	Pflege und Potenziale der Baumart Birke	03.06.
17.06.	33	Im Wald gibt es keine Steckdosen! – Akkugeräte in der Forstwirtschaft – Einsatzmöglichkeiten und Perspektiven	03.06.
24.06.	31	Sicherheitstechnisch einwandfreie Herstellung von Seilendverbindungen („Flämisches Auge“)	10.06.
25.06.	28	Erwerb des Sachkundenachweises für wiederkehrende Prüfungen an Seilwinden	11.06.
26.06.	17	Waldameisen: Teamwork für den Schutz der Wälder	02.06.
26.06.	24	Die Waldgenossenschaft, ein Kunde mit besonderen Anforderungen: Grundlagen des Genossenschaftswesens – Austausch zu Erfahrungen im Thema mit Kolleg*Innen	28.03.
26.06.	27	Erwerb des Sachkundenachweises für wiederkehrende Prüfungen an Kränen für die Forstwirtschaft	12.06.
30.06.	12	Verkehrssicherungspflicht im Wald für Waldbesitzende	16.06.

Juli

Termin	Nr.	Titel	Anmeldeschluss
01. – 02.07.	29	Rückeraupe vs. UVV-Schlepper – technische Alternativen für sichere Arbeiten im Klimawandel	17.06.
02.07.	11	Stoffliche Verwendungsmöglichkeiten für Fichten- Kalamitätsholz – Erkenntnisse aus der Forschung für die Forstpraxis	18.06.
03.07.	44	Baumfachkunde für Baumkletterinnen und Baumkletterer	19.06.
08. – 10.07.	48	Aufbaulehrgang Zapfenpflücker	24.06.
08. – 10.07.	57	Basisschulung: Waldbezogene Umweltbildung – Block 2	30.04.

August

Termin	Nr.	Titel	Anmeldeschluss
25. – 29.08.	45	Grundlehrgang Seilklettertechnik (SKT) – Stufe A	11.08.
27.08.	1	Tief im Westen ... – mit dem Waldbaukonzept NRW 2.0 unterwegs!	13.08.
27.08.	18	Mit der Natur wirtschaften	13.08.

September

Termin	Nr.	Titel	Anmeldeschluss
02.09.	59	Fachfortbildung für nicht forstlich ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	19.08.
03.09.	2	Fifty Shades of Green: Steuerung und Stabilisierung von Waldbeständen – Waldumbau im Klimawandel? So geht's!	29.08.
03.09.	60	MACH – Einführung in MACH	20.08.
09.09.	15	Pflanzenschutzsachkundenachweis – Fort- und Weiterbildungsmaßnahme zum Erhalt der Pflanzenschutzsachkunde 2025	26.08.
15. – 19.09.	46	Aufbaulehrgang Seilklettertechnik (SKT) – Stufe B	01.09.
16. – 17.09.	72	Ausbildung zur Ersthelferin / zum Ersthelfer	
17.09.	64	MACH – Prozess E-Ausgangsrechnung	03.09.
18.09.	63	MACH – E-Eingangsrechnung	04.09.
23.09.	9	Eingeführte Baumarten – Chancen und Risiken in der Wiederbewaldung, Erfahrungen aus Forschungsflächen des ZWH	09.09.
23.09.	13	Forstliches Vermehrungsgut im Klimawandel – Anerkennung von Saatguterntebeständen	09.09.
24.09.	61	MACH – Prozess E-Beschaffung	10.09.
29.09.	73	Informationsveranstaltung zum Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Beruf Forstwirtin / Forstwirt im Jahr 2026	15.09.

Oktober

Termin	Nr.	Titel	Anmeldeschluss
07.10.	8	Eingeführte Baumarten – Waldbauliche Möglichkeiten im Klimawandel und Verwendungsmöglichkeiten des Holzes	23.09.
07.10.	20	Basisschulung: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung)	26.09.
08.10.	21	Technische Schulung: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung)	26.09.
08.10.	49	Waldbezogene Umweltbildung für pädagogische Fachkräfte	01.10.
08.10.	53	Digitalisierung von staatlichen Flächenobjekten in ForstGIS Online - Jagd	24.09.
08.10.	62	MACH – für Budgetverantwortliche	24.09.
09.10.	21	Technische Schulung: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung)	26.09.
13. – 17.10.	35	Pferdeeinsatz im Wald – Einführungskurs	29.09.
08.10.	65	MACH – Finanz- und Anlagenbuchhaltung	24.09.
27.10.	19	Besteuerung in der Forstwirtschaft	10.10.
28.10.	26	Qualifiziertes Harvestermaß – Sachkundenachweis für Kontrollmessung und Kalibrierung	14.10.
29.10.	52	Lehrgang zur Erfassung und Bewertung von Verbiss- und Fegeschäden nach dem Verfahren des DFWR (Fassung 2021) im Landesbetrieb Wald und Holz NRW	10.10.
29. – 30.10.	72	Ausbildung zur Ersthelferin / zum Ersthelfer	
30.10.	34	Holzernte in klimageschädigten Wäldern	16.10.

November

Termin	Nr.	Titel	Anmeldeschluss
03. – 06.11.	32	Vorbereitungskurs ECC 1	30.09.
07.11.	32	Prüfung ECC 1	30.09.
12.11.	60	MACH – Einführung in MACH	29.10.
14.11.	50	Informationsveranstaltung Zertifikatslehrgang Waldpädagogik in NRW für 2026	27.10.
18.11.	47	Baustellensicherung an öffentlichen Straßen nach RSA	04.11.
21.11.	32	Prüfung ECC 2	01.10.
28.11.	75	Informationsveranstaltung zum Lehrgang: Geprüfte/r Forstmaschinenführer/in im Jahr 2026	14.11.

Dezember

Termin	Nr.	Titel	Anmeldeschluss
03.12.	41	MFK-Methode – motormanuelles Fällen von Bäumen mit Kranunterstützung	19.11.
05.12.	32	Prüfung ECC 3	03.11.

Sonstige

Termin	Nr.	Titel
jederzeit	4	Onlinekurs: Wiederbewaldung – Kompakte Informationen zum Selbstlernen
jederzeit	5	Onlinekurs: Bestandespflege – Kompakte Informationen zum Selbstlernen
jederzeit	7	Onlinekurs: Wegebau im Klimawandel
auf Anfrage	14	Waldinfo.NRW – die digitale Unterstützung für den Waldbesitz
Werden online bekannt gegeben	16	Sachkundenachweis Pflanzenschutz – E-Learning
Termine werden den Fach-gebietsleitenden und Postämtern bekanntgegeben	22	Erfahrungsaustausch: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung)
Termine werden den Fach-gebietsleitenden und Postämtern bekanntgegeben	23	„Netzwerk DiFö“ - Erfahrungsaustausch und Information für Sachbearbeitende im Aufgabenbereich: PG 250 - Forstliche Dienstleistungen für geförderte Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (ehemals direkte Förderung)
auf Anfrage	32	Vorbereitungskurs + Prüfung ECC 4
auf Anfrage	36	Neue Wälder richtig pflegen– Einsatz moderner Arbeitstechniken in der Jungbestandspflege
auf Anfrage	37	Einsatz aktueller Pflanzverfahren
auf Anfrage	38	Motorsägens Schulung, Problemschnitte, Verfahrensschulung
auf Anfrage	39	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Motorsägenführerinnen / Motorsägenführer
auf Anfrage	40	Wertastung mit der Klappleiter (Distelleiter) bis auf 5 m bzw. 6 m Höhe
3. Quartal 2025	56	Liegenschaftsinformationssystem LISNOVUS Workshop
auf Anfrage	66	ForstGIS online – Grundkurs
auf Anfrage	67	ForstGIS online – Vertiefungskurs
auf Anfrage	68	Abies Grundlagenschulung
auf Anfrage	69	Abies Bedarfsschulung
wird noch bekannt gegeben	77	Workshop für Ansprechpartnerinnen für Gleichstellung von Wald und Holz NRW

Anfahrt Forstliches Bildungszentrum NRW

Anfahrt

Das Forstliche Bildungszentrum (früher Waldarbeitsschule) erreichen Sie mit dem Auto am besten über die A46 (A445), Ausfahrt 62 „Neheim Voßwinkel“. Links abbiegen auf die B7 Richtung Neheim, an der zweiten Ampelkreuzung rechts in die Graf-Gottfried-Straße einbiegen, bis zum Kreisel. Im Kreisel die zweite Ausfahrt nehmen und der Graf-Gottfried-Straße weiter folgen, am nächsten Kreisel die dritte Ausfahrt in die Straße „Alter Holzweg“ nehmen. Dem Alten Holzweg durch eine Senke mit einem Wanderparkplatz weiter bis zum Waldanfang folgen. Das Forstliche Bildungszentrum befindet sich links im Wald.

Wald und Holz NRW

Zentrum für Wald und Holzwirtschaft

Forstliches Bildungszentrum

Alter Holzweg 93

59755 Arnsberg-Neheim

Telefon: 02931 7866-300

E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de



Anmeldeformular zum Seminarangebot von Wald und Holz NRW

Bitte nur ein Formular je Teilnehmerin oder Teilnehmer und Seminar.

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93
59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-300
Telefax: 02931 7866-333
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de

Seminarbezeichnung, Seminarnummer _____

Termin (von – bis) _____

Nachname, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefonnummer _____

E-Mail-Adresse _____

Beruf, Funktion _____

Dienstort _____

(nur für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wald und Holz NRW)

Die Rechnung soll an folgende Adresse gesendet werden:

Behörde / Dienststelle / Arbeitgeber _____

(bei dienstlicher Teilnahme)

Straße, Hausnr., PLZ, Ort _____

Nur für Seminare des Forstlichen Bildungszentrums NRW:

1. Übernachtung (inkl. MwSt.):

☐

Doppelzimmer (30,00 €)

☐

Einzelzimmer (45,00 €)

2. Zusätzliche Verpflegung bei Übernachtung im Forstlichen Bildungszentrum (inkl. MwSt.):

☐

Frühstück (6,50 €)

☐

Abendessen (6,50 €)

☐ Hiermit akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Forstlichen Bildungsprogramms.

☐ Hiermit erkenne ich die Datenschutzerklärung zu Seminarangeboten von Wald und Holz NRW an.

Datum _____ Unterschrift Seminarteilnehmerin/Seminarteilnehmer

Datum _____ Unterschrift Vorgesetzte/Vorgesetzter

Ansprechperson

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Benjamin Beckmann
Alter Holzweg 93
59755 Arnsberg
Telefon: 02931 7866-341 oder -300 oder - 461
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de
www.forstliches-bildungszentrum.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de

Impressum

Herausgeber

Wald und Holz NRW
Stabsstelle Presse und Kommunikation
Albrecht-Thaer-Straße 34
48147 Münster
Telefon: 0251 91797-0
E-Mail: info@wald-und-holz.nrw.de www.wald-und-holz.nrw.de

Redaktion

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Forstliches Bildungszentrum
Thilo Wagner
Corinna Hoffmann
Dr. Cora Müller

Bildnachweise

Markus Wildelau, Michael Klust, Moritz Münch,
Klaus Mischka, Stefan Befeld, Ulrich Haufe,
Ralph Sondermann

Gestaltung

UNICBLUE Brand Communication GmbH

Druck

D+L Print Reichenberg, Bocholt

Stand

März 2025

Wald und Holz NRW
Albrecht-Thaer-Straße 34
48147 Münster
Telefon: 0251 91797-0
E-Mail: info@wald-und-holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de

